



Liestal aktuell

März 2018 | Nr. 822 Amtliches Publikationsorgan der Stadt Liestal. Erscheint 10 Mal pro Jahr

Herausgeberin: Stadtverwaltung Liestal, Telefon 061 927 52 52, www.liestal.ch

Nächste Ausgabe: 5. April 2018, Insertionsschluss: 15. März 2018, insetrate@liestal.bl.ch, ins@schaubmedien.ch

Ihr Ansprechpartner
für Ihre Anzeigen

im «Liestal aktuell»,
«Amtsblatt», «Anzeiger
Frenkendorf», «Regio
Kombi», «Volksstimme»
und weiteren Titeln
in der Region.

Anzeigen-Service
Hauptstrasse 33, 4450 Sissach
Telefon 061 976 10 77
ins@schaubmedien.ch
www.volksstimme.ch

SCHAUBMEDIEN
Gut zum Druck.

Anzeige

Bank oder Bänkli



Unmittelbar nach der letztjährigen Fasnacht, am 17. März 2017, also vor gut einem Jahr, haben die Bauarbeiten in der Rathausstrasse begonnen und am 2. Dezember 2017 wurde die fertige Strasse der Bevölkerung und dem Normalbetrieb übergeben.

Seither durften wir viele positive Rückmeldungen entgegen nehmen, und an der vergangenen Fasnacht war die neue Rathausstrasse gleich mehrfach ein Thema. «Mr gniesse dä alti Ort im neue Gwand» schreiben die Müüligass Schluurgi und die Nuggi Rugger vermerken «mir si glücklich und froh, eusi Boustell isch guet use cho». Geradezu euphorisch tönt es bei den Wadäbisser: «Fertig mit dr Schwarzmoolerey, jetz wird's bunt – im Stedtli z' Lieschtel lauft's wieder rund». Ganz wunderbar ist auch die von der Goldbrunnenclique gestaltete Fasnachtplakette 2018. Zwei Fasnachtsfiguren sitzen auf einem der neuen Bänkli, und das entsprechend vieldeutige Motto dazu lautet: «lo hocke».

Den grossen Erfolg dieser Sitzgelegenheiten haben wir so nicht erwartet. Innert kurzer Zeit wurden die neuen Bänkli zum Sympathieträger der Altstadt und zum Wahrzeichen der neu gestalteten Rathausstrasse. Die subtil konstruierten Sitzmöbel ergänzen den Strassenraum in idealer Weise und laden zum Verweilen ein. Entworfen wurden die Bänke vom Büro Stauffenegger und Stutz, welches für die ganze Gestaltung der Strasse verantwortlich zeichnet.

Alle Bänke wurden jeweils von Privatpersonen oder Firmen mit einem Beitrag von 5'000 Franken mitfinanziert. Die Namen der Sponsoren sind an den Bänken auf kleinen Messingschildern vermerkt. Das Team der städtischen Betriebe, welches die Bänkli jeweils vor dem Chienbäseumzug demontiert, revidiert, einölt und nach der Fasnacht wieder platziert, nennt die Sitzbänke liebevoll «Sombros».

Im Gemeindebann von Liestal, entlang der Spazier- und Wanderwege gibt es übrigens zahlreiche weitere sogenannte Ruhebänke. Erstellt und betreut werden diese Bänkli vom Verein Liestal Tourismus. Es sind mittlerweile 150 (!) Sitzbänke. Man könnte also durchaus sagen, Liestal sei in Bezug aufs Ausruhen ein eigentlicher «Banken-Platz». Da man aber in Liestal die Verkleinerungsform liebt und wo immer möglich anwendet, funktioniert dieser Wortwitz nur bedingt. Aus den neuen Ruhebänken wurden sofort «d' Bänkli», die Altstadt nennt man ja auch «Stedtli», das obere Tor «s' Törl» und selbst eine Brücke, kombiniert mit einem Elefanten wird ein «Brüggli» – das «Elefan-

tenbrüggli» eben. Übrigens war auch dies ein weiteres, hervorragendes und lustiges Sujet der Schnapsbirli Waggis an der Fasnacht 2018: «us eme Müggli mache mir es Elefantebrüggli».

Das Wort «Bank» findet in unserer Sprache ganz vielfältige Anwendungen: die Bank (Tisch des Geldwechslers), die Schlachtbank (Werkplatz des Metzgers), die Hobelbank, die Strafbank, die Schulbank, oder eben auch der Schnitzelbank.

Der Name Schnitzelbank geht übrigens auf eine spezielle Werkbank zurück, wie sie in Küferwerkstätten zu finden war. Auf ihr wurden die Holzdauben geschnitzt, die man zur Fassherstellung verwendete. Die Küfer galten übrigens als besonders fröhliche Berufsgruppe. Möglicherweise wurde deshalb der Name Schnitzelbank für die kurzen, witzigen Spottgesänge an der Fasnacht übernommen.

Ob Sie im Liestaler Wald oder auf der Rathausstrasse unterwegs sind, vor dem Bankautomaten anstehen oder auf dem «Füüroobe- oder Oofebänkli» sitzen – ich lasse Sie jetzt... «lo hocke».

F. Kaufmann

Franz Kaufmann, Stadtrat
Departementsvorsteher Stadtbauamt

www.liestal.ch 

LÄBIGS LIESCHTEL

DAS FRAUMATTQUARTIER – MEIN PERSÖNLICHES LIESTAL



«Hast du keine Angst, alleine nach Hause zu gehen?» fragte mich eine Schulfreundin, nachdem ich ihr erzählt hatte, dass ich in den roten Weiermattblöcken im Fraumattquartier wohne. Mir war vor acht Jahren noch nicht klar, dass viele LiestalerInnen unser Quartier zwar noch nie gesehen hatten, es aber für etwas Slum-ähnliches hielten.

Bei 50 Prozent Ausländeranteil im Quartier, mehr als einem Viertel der Bewohnerinnen und Bewohner unter 20 Jahren, nur einem Quartierladen und keinen Restaurants oder Beizen in der näheren Umgebung spricht einiges für dieses triste Bild. Doch die meisten Menschen überzeugten sich nie

selber vor Ort, schlimmer noch: Sie trauten sich nicht hin.

Meine Kindheit war anders: Geprägt von der grossen Fussballwiese, dem Basketballplatz und dem Sandkasten im Weiermattquartier, vom rustikalen Baumhaus und den farbigen Klettergerüsten im Robinsonspielplatz am Kesselweg. Aber auch von der Ergolz, welche die heissen Sommermonate um einiges amüsanter gestaltete. Ein wahres Vergnügen war Halloween in den dichten Wohnblöcken, da konnten wir uns erfolgreich unsere Jahresration an Süssigkeiten sichern. Meine Eltern wählten den Standort aus anderen Gründen: Einkaufszentrum Schönthal und Bushaltestellen zum Bahnhof in Gehdistanz, ein idyllischer Rad- und Fussweg

entlang der Ergolz, günstige Wohnfläche und eine Umgebung, in der vor allem Familien wohnen. Man kannte sich. Es war kein Problem ohne Voranmeldung bei einer der mehrheitlich ausländischen Familien mittags essen zu gehen.

Im Fraumattquartier leben Menschen aus aller Welt. Viele mussten Ihr Land verlassen, weil sie dort keine Zukunft mehr hatten. Viele leiden unter finanziellen Problemen und haben Mühe, sich zurechtzufinden. Es gibt sprachliche Hürden, und damit auch Konflikte. Manchmal wird Abfall wild entsorgt, einige fühlen sich gestört vom fröhlichen Lärm von spielenden Kindern. Eine Stadt ist in einem Quartier wie diesem besonders gefordert. Gute Sozialpolitik hat viele Ebenen, die wichtigste ist die Investition in die Bildung: Im Fraumattschulhaus gibt es seit Jahren verschiedene sehr erfolgreiche Bildungsangebote. Durch Frühförderung verstehen Kinder so schnell wie möglich Deutsch, können optimal von der Schule profitieren und schaffen später den problemlosen Einstieg ins Berufsleben. Das alles ist nicht gratis. Die SP setzt sich dafür ein, dass alle Jugendlichen unserer Stadt von einer glücklichen Jugend berichten können.

*Abeelan Rasadurai,
Vorstandsmitglied der SP Liestal*

Auszug aus den wöchentlichen Stadtratssitzungen

Sitzung vom 30. Januar 2018

- Der Stadtrat hat sich für den Rest der Amtsperiode 2016–2020 konstituiert.
- Der Stadtrat verabschiedet die Einwohnerratsvorlage SBB-Vierspurausbau – Finanzierungsbeteiligung an Bauvorhaben zuhanden des Einwohnerrats.
- Der Stadtrat genehmigt betreffend Erweiterung Kindergarten Frenke die Arbeitsvergabe BKP Baumeisterarbeiten in der Höhe von CHF 147'478.10 (inkl. MwSt.) an die Firma Marti AG, Lausen.
- Der Stadtrat genehmigt die Kreditabrechnung für die Planung der Buswarte Häuschen an der Rheinstrasse und den Anteil an die Bushaltestellen gemäss Strassengesetz in der Höhe von CHF 37'789.70 (inkl. MwSt.) (Konto 6150.5010.0097).
- Der Stadtrat genehmigt die Kreditabrechnung für die Planung des Neubaus der Wasserleitung Rheinstrasse in der Höhe von CHF 51'066.05 (inkl. MwSt.) (Konto 7101.5030.0097).
- Der Stadtrat genehmigt die Kreditabrechnung für die Planung des Neubaus der Kanalisation, der Inlinersanierung sowie für die des Gesamtmanagements Liegenschaftsentwässerung Rheinstrasse in der Höhe von CHF 103'283.35 (inkl. MwSt.) (Konto 7201.5030.0097).
- Der Stadtrat genehmigt die Kreditabrechnung für die Realisierung der Buswarte Häuschen und den Anteil an die Bushaltestellen Rheinstrasse gemäss Strassengesetz in der Höhe von CHF 323'893.10 (inkl. MwSt.) (Konto 6150.5010.0108).
- Der Stadtrat genehmigt die Kreditabrechnung für die Realisierung des Neubaus der Wasserleitung Rheinstrasse in der Höhe von CHF 92'912.20 (inkl. MwSt.) (Konto 7101.5030.0108) und genehmigt einen Nachtragskredit in der Höhe von CHF 44'952.20 (inkl. MwSt.).
- Der Stadtrat genehmigt die Kreditabrechnung für die Realisierung des Neubaus der Kanalisation Rheinstrasse in der Höhe von CHF 234'118.35 (inkl. MwSt.) (Konto 7201.5030.0108).
- Der Stadtrat genehmigt die Kreditabrechnung der Planung für den Neubau der Was-

- serleitung Arisdörferstrasse in der Höhe von CHF 27'260.55 (inkl. MwSt.) (Konto 7101.5030.0101).
- Der Stadtrat genehmigt die Kreditabrechnung der Planung für die Vergrößerung der Sauberwasserleitung und der Inlinerarbeiten Arisdörferstrasse in der Höhe von CHF 46'956.00 (inkl. MwSt.) (Konto 7201.5030.0101).
- Der Stadtrat genehmigt die Kreditabrechnung der Realisierung für den Neubau der Wasserleitung Arisdörferstrasse in der Höhe von CHF 280'054.20 (inkl. MwSt.) (Konto 7101.5030.0106).
- Der Stadtrat genehmigt die Kreditabrechnung der Realisierung für die Vergrößerung der Sauberwasserleitung und der Inlinerarbeiten Arisdörferstrasse in der Höhe von CHF 351'548.95 (inkl. MwSt.) (Konto 7201.5030.0106).
- Der Stadtrat genehmigt die Kreditabrechnung für die Durchmesserergrößerung der Schmutzwasserkanalisation Senfiweg in der Höhe von CHF 250'818.10 (inkl. MwSt.) (Konto Nr. 7201.5030.0105).
- Der Stadtrat genehmigt die Kreditabrechnung für den Neubau der öffentlichen Beleuchtung und den Strassenbau Auweg in der Höhe von CHF 213'112.55 (inkl. MwSt.) (Konto Nr. 6150.5010.0093).
- Der Stadtrat genehmigt die Kreditabrechnung für den Neubau der Wasserleitung Auweg in der Höhe von CHF 135'465.85 (inkl. MwSt.) (Konto Nr. 7101.5030.0093).
- Der Stadtrat nimmt Kenntnis vom Konzept für einen Genussmarkt in Liestal.

Sitzung vom 6. Februar 2018

- Der Stadtrat nimmt den Abschluss der IKS-Implementierung zur Kenntnis.
- Der Stadtrat genehmigt die Kreditabrechnung für die Arealentwicklung Postareal/Allee mit Aufwendungen von gesamthaft CHF 312'297.99 (Konto 2.7900.5290.0113).
- Der Stadtrat gibt den Bruttokredit Vorprojekt Landschaftsarchitektur Post/Allee in der Höhe von TCHF 250 inkl. MwSt. frei (Konto 2.7900.5290.0160). Er genehmigt die Auftragsvergabe für die Projektierung (Phase 31, Vorprojekt) an die

Fa. Fontana Landschaftsarchitektur GmbH zum Betrag von CHF 80'193.– inkl. MwSt. (Konto 2.7900.5290.0160).

- Der Stadtrat verabschiedet die Vorlage Revision Wasser- und Abwasserreglement zuhanden des Einwohnerrats.
- Der Stadtrat genehmigt die Arbeitsvergabe Ersatz Düker Ergolz, Baumeisterarbeiten, an die Firma Bertschmann AG, Basel zum Betrag von CHF 303'409.70 (exkl. MwSt.) resp. CHF 326'772.25 (inkl. MwSt.) zu Lasten Konto 2.7201.5030.0180.
- Der Stadtrat genehmigt betreffend Brücke Grammetstrasse – Instandsetzung die Vergabe der Baumeisterarbeiten, unter Vorbehalt der Kreditgenehmigung durch den Einwohnerrat, an die Hoch- und Tiefbau AG, Sursee in der Höhe von CHF 574'217.90 (inkl. MwSt.).

Sprechstunde des Stadtpräsidenten

Nach Anmeldung im Sekretariat. Tel. 061 927 52 64
Mail Stadtpräsident: daniel.spinnler@liestal.bl.ch



Abstimmungen vom 4. März 2018

Eidgenössische Vorlagen

- Bundesbeschluss vom 16. Januar 2017 über die neue Finanzverordnung 2021.
- Volksinitiative vom 11. Dezember 2015 «Ja zur Abschaffung der Radio- und Fernsehgebühren» (Abschaffung Billag-Gebühren).

Kantonale Vorlagen und Wahlen

- Verfassungsänderung gemäss Landratsbeschluss vom 28. September 2017 betreffend Unvereinbarkeit der gleichzeitigen Mitgliedschaft in Regierungsrat Baselland und Bundesversammlung.

- Initiative «Stimmrecht mit 16» vom 8. September 2016.
- Initiative «Stimmrecht für Niedergelassene» vom 8. September 2016.
- Initiative «Faire Kompensation der EL-Entlastung» (Fairness-Initiative) vom 3. November 2016.

Kommunale Vorlagen und Wahlen

Keine kommunalen Abstimmungen und Wahlen am 4. März 2018.

Quartierplanung Aurisa – Genehmigung

Der Regierungsrat hat am 30. Januar 2018 die vom Einwohnerrat Liestal am 23. November 2016 beschlossenen Quartierplanvorschriften Aurisa genehmigt und damit allgemeinverbindlich erklärt.

Die Unterlagen sind einsehbar auf der Homepage der Stadt Liestal unter: www.liestal.ch > Verwaltung > Publikationen > Quartierplanung Aurisa - Genehmigung

Anzeige



Stadt Liestal

Allemandi Stiftung: Braut oder Jungunternehmerin gesucht

Durch die Vergabung der Eheleute Allemandi-Peter ist der Stadt Liestal ein Kapital zugekommen, aus dessen Zinsen einer Bürgerin jährlich ermöglicht werden soll, zu heiraten oder ein eigenes Geschäft zu gründen.

Folgende Bedingungen müssen laut testamentarischer Weisung erfüllt sein:

- Vorzugsweise Bürgerin von Liestal
- In Liestal wohnhaft
- Verehelichung oder Gründung der eigenen Unternehmung bis Ende Mai 2018
- Bewerberinnen dürfen sich nicht selbst melden, dies hat durch andere Einwohnerinnen oder Einwohner zu geschehen

Schriftliche Hinweise zu einer Braut oder Jungunternehmerin, welche die Kriterien der Vergabe erfüllt, sind bis spätestens 30. April 2018 bei der Stadtverwaltung, Zentrale Dienste, Rathausstrasse 36, 4410 Liestal einzureichen.

Reinigungsservice für Grüncontainer

Auch im 2018 bieten wir einen Reinigungsservice für Grüncontainer an. In Zusammenarbeit mit der Firma Anton Saxer AG, Pratteln, werden die bereitgestellten Grüncontainer umweltgerecht und kostenlos gereinigt. Die Reinigung findet zusammen mit der ordentlichen Grünabfuhr im Verlauf vom Mai statt. Für den Reinigungsservice wird Liestal in vier Zonen aufgeteilt. Folgende Daten sind vorgesehen:

Zone 1: Mittwoch, 2. Mai 2018

Zone 2: Mittwoch, 9. Mai 2018

Zone 3: Mittwoch, 16. Mai 2018

Zone 4: Mittwoch, 23. Mai 2018

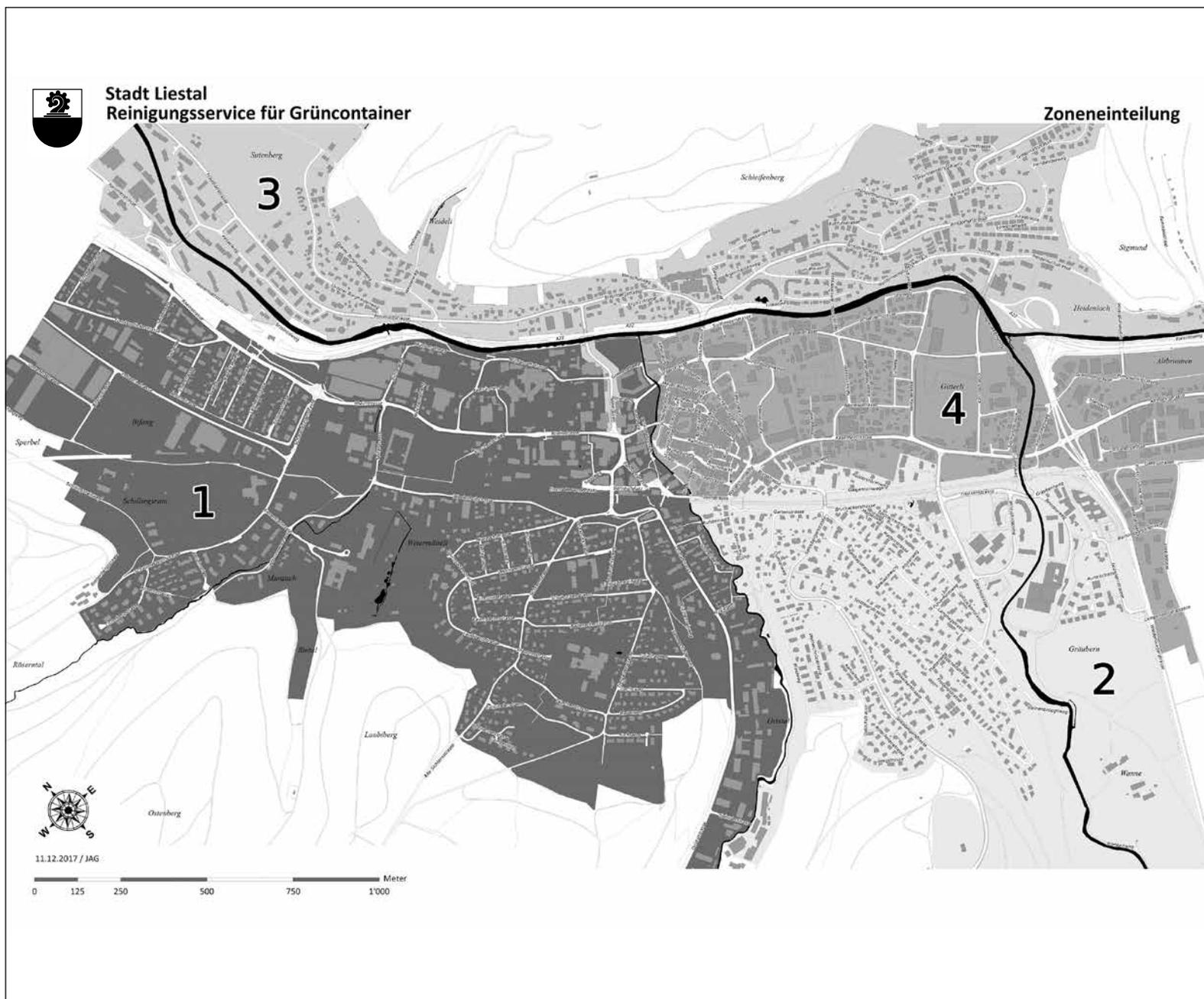
Bitte beachten Sie, dass die Container zwischen **06.00 und 07.00 Uhr** bereit gestellt werden müssen. Zu spät bereit gestellte Container werden weder nachgesammelt noch gereinigt.

Falls Ihr Container am vorgegebenen Datum nicht gereinigt wird, warten Sie bitte den darauf folgenden Mittwoch ab, es kann zu einzelnen Verschiebungen kommen.

Strassenverzeichnis einsehbar auf der Homepage der Stadt Liestal unter: www.liestal.ch > Verwaltung > Betriebe > Grünabfuhr

Leinenpflicht für Hunde im Wald vom 1. April bis 31. Juli

Die Leinenpflicht für Hunde gilt im Kanton Basel-Landschaft vom 1. April bis zum 31. Juli im Wald und an den Waldsäumen. Während der Hauptsetz- und Brutzeit sind Wildtiere durch freilaufende Hunde im Wald oder in Waldesnähe besonders gefährdet. Es kommt immer wieder vor, dass Wildtiere von Hunden auf grausame Weise zu Tode gehetzt werden. Das Nichteinhalten der Leinenpflicht ist ein Verstoß gegen das Gesetz und kann zu einer Busse sowie Anzeige bei der Staatsanwaltschaft führen. Zum Schutz des Wildes dürfen wildernde Hunde durch die Jagdaufsicht erlegt werden.



Genussmarkt – Liestal wird um eine Attraktion reicher

Ab dem 21. April findet in der Rathausstrasse jeden Samstag von 8 bis 13 Uhr der Genussmarkt statt. Liestal ist ein Marktflecken. Märkte bringen Leute in die Stadt. Liestals Märkte sollen grösser, schöner und besser werden. Neues Flaggschiff der Liestaler Märkte wird der wöchentliche Genussmarkt mit regionalen Produkten.



Thomas Bretscher ist ein ausgewiesener Kenner des Detailhandels und hat von der Stadt einen Auftrag zur Stadtentwicklung. Er leitet die breit zusammengesetzte Arbeitsgruppe «Genussmarkt».



Mitglied dieser AG ist auch Regula Nebiker, Stadträtin und Vorsteherin der Departements Sicherheit und Soziales.

Liestal aktuell: Warum soll eigentlich in Liestal ein neuer Markt ins Leben gerufen werden?

Thomas Bretscher: Der Genussmarkt Liestal weckt die Sinne – etwas was im Online-Handel nicht möglich ist. Er wird ein beliebter, samstäglicher Treffpunkt mit qualitativ hochstehenden Produkten und einer gelebten Gastfreundschaft werden. Der Markt ist ein Ort der Begegnung und gleichzeitig ein Schaufenster für andere Branchen und er sensibilisiert die Konsumenten für regionale Produkte.

Was wird am Genussmarkt verkauft?

Regula Nebiker: Verkauft werden Produkte aus der lokalen Landwirtschaft und Lebensmittelproduktion (Umkreis von 30 km). Saisonales Obst in allen Sorten direkt vom Baum, saisonales Gemüse und Blumen frisch geschnitten, Wurstwaren und Käse, fein duftende Brot- und Backwaren, Spezialitäten als Geschenkideen, erlesene Weine und Spirituosen sowie weitere lokale Köstlichkeiten.

Gibt es ausschliesslich Produkte aus Baselland oder auch anderes?

Regula Nebiker: Wer bereits seit mindestens zwei Jahren am bestehenden Samstagmarkt mitgemacht hat, darf weiterhin seine Produkte anbieten, auch wenn sie nicht nur lokal sind.

Besteht nicht die Gefahr, dass die lokalen Geschäfte konkurrenziert werden?

Thomas Bretscher: Der Genussmarkt Liestal wird zusätzliche Frequenzen ins Stedtli bringen und es ist Aufgabe jedes einzelnen Unternehmers, diese Frequenzen für sich zu nutzen. Dazu kommt, dass das lokale Gewerbe die Möglichkeit hat, am Genussmarkt aktiv dabei zu sein und ebenfalls einen Stand zu betreiben.

Regula Nebiker: Der Genussmarkt bietet ausschliesslich saisonale und regionale Produkte an. Die Kunden werden die zusätzlich benötigten Lebensmittel und Produkte in den umliegenden Läden kaufen. Das ist komplementär, umso mehr, wenn diese Produkte qualitativ besonders hochstehend sind.

Ist die Einschränkung auf Produkte aus einem Umkreis von 30 km nicht etwas gar rigoros?

Thomas Bretscher: Die 30 Kilometer bilden eine klare Identität und zeigen dem Konsumenten eine Verbindlichkeit und Transparenz. Die Gespräche mit den Produzenten zeigen, dass es möglich sein wird, den Markt 12 Monate zu betreiben. Wir haben bereits über 20 interessierte Anbieter, die bereit sind, ein ganzes Jahr mitzumachen. Wir nehmen Einfluss auf die Sortimente und steuern diese im

Interesse der Vielseitigkeit. Das Angebot muss der Frische, der Regionalität und der Nachfrage gerecht werden. Es liegt aber auch in der Verantwortung des Marktchefs, Sortimentslücken falls überhaupt nötig zu überbrücken.

Warum sollen Kunden an den Genussmarkt nach Liestal kommen und nicht gleich weiter nach Lörrach fahren?

Thomas Bretscher: Ein Markt ist «sehen und gesehen werden»! Nachhaltigkeit spielt dabei eine entscheidende Rolle. Es ist deshalb wichtig, dass wir bei der Sortimentsgestaltung sicherstellen, dass keine Sortimentslücken vorhanden sind, welche den Weg nach Lörrach begünstigen.

Wie wird der Genussmarkt organisiert, wer ist verantwortlich?

Thomas Bretscher: Grosses Gewicht wird ein professionelles Marketing erhalten. Neue Technologien sollen gezielt genutzt werden. Nebst Webangeboten und Social Media sind auch elektronische Zahlungsmöglichkeiten, online Bestellungen, Lieferservice etc. angedacht.

Regula Nebiker: Für die Durchführung des Markts verantwortlich ist ein (noch zu gründender) Trägerverein. Er erhält einen Auftrag der Stadt Liestal und stellt den Marktchef an. Der Markt soll sich nach einer Anschubphase aus den Erlösen der Standgebühren aber auch aus Drittmitteln selber finanzieren.

Kontakt

Thomas Bretscher,
Firma Retail Impulse: 079 415 10 57



Stadtentwicklung – Strategie «Liestal 2020»

Die Eröffnung der neuen Rathausstrasse ist eine grosse Chance für unsere Innenstadt. Der Stadtrat wurde vom Einwohnerrat beauftragt, Massnahmen zur Belebung der Altstadt mit ihren Läden und Restaurants zu ergreifen. Zu diesem Zweck wurde gemeinsam mit KMU Liestal die Strategie «Liestal 2020» erarbeitet mit Handlungsfeldern und Massnahmen. Projektleiter ist Thomas Bretscher, ein ausgewiesener Kenner des Detailhandels. Er ist von der Stadt beauftragt, einzelne Massnahmen umzusetzen.

Mehr dazu unter: www.liestal.ch > Verwaltung > Publikationen > Liestal Stedtle 2020 – Handlungsfelder KMU-Stadt

Die Liestaler Märkte 2018 im Überblick

Genussmarkt

Jeden Samstag von 8 bis 13 Uhr. Wochenmarkt mit Produkten aus der Region. Beginn am 21. April 2018. Im bisherigen Rahmen am Dienstag: Bauernmarkt

Grosser Warenmarkt

Mit Kilbi und weiteren Attraktionen

Frühlingsmarkt

25. April 2018 mit Kilbi und Pflanzenmarkt

Herbstmarkt

26. September 2018 mit Kilbi und Kunst- und Handwerksmarkt

Flohmarkt

Zeughausplatz (parallel zum Genussmarkt)
5. Mai 2018, 25. August 2018

Weihnachtsmarkt

mehrtägig im Dezember: Daten folgen

Anzeigen



Der Verein Genussmarkt Liestal sucht:

Marktchefin oder Marktchef für den Genussmarkt Liestal

Aufgaben: Organisation, Durchführung und Entwicklung eines attraktiven Wochenmarkts mit regionalen Produkten in der Rathausstrasse.

Anforderungen: Organisationstalent, Durchsetzungsvermögen, Gestaltungskraft, Erfahrung, Zuverlässigkeit
Erforderlicher Zeitaufwand: 150–200 Std./pro Jahr

Anmeldung und Auskünfte: René Frei, Bereichsleiter Sicherheit und Soziales,
Rathaus, 4410 Liestal, Telefon: 061 927 53 65 / rene.frei@liestal.bl.ch

**Bestimmen Sie mit!
Treten Sie noch heute
der FDP Liestal bei!**

www.fdp-liestal.ch

FDP
Die Liberalen

Die kontinuierlich steigenden Sozialhilfekosten für Liestal gilt es „in den Griff“ zu bekommen. Dies kann aber nicht alleine durch die angestrebte Ausgleichsinitiative erfolgen; mit konsequenter Fallbewirtschaftung und verbindlichen Integrationsmassnahmen müssen wir eigenen Effort leisten und Gegensteuer geben.

Daniela Reichenstein, Einwohnerrätin



«Jedes Bild, das ich gemalt habe, ist wahr» – Rut Bischler und ihre Bilderwelt



Geprägt



Depression



Die sieben Kronblätter

Das Dichter- und Stadtmuseum widmet sich vom 21. März bis 17. Juni dem bildnerischen Schaffen der Liestaler Kindergärtnerin und Cellistin Rut Bischler (*1937), die seit ihrem 37. Lebensjahr unter schweren Depressionen leidet. 1991 begann sie, die früher nie gemalt hatte, ihre Erfahrungen und Empfindungen in Bildern zu verarbeiten. Nachdem ein Teil davon bereits 2004 in einer opulenten, preisgekrönten Publikation des Karger Verlags vorgestellt und aus medizinischer Sicht analysiert worden ist, wird nun erstmals eine Auswahl ihrer Bilder in einem Museum gezeigt.

In ihrer Kunst setzt sich Rut Bischler mit ihrer eigenen Lebenssituation, mit ihren Ängsten und Nöten auseinander. Das Malen ist für sie ein Mittel der Kommunikation, auch ein Akt der Selbstbehauptung in den Psychotherapien. Ihre Bilder sind Ausdruck für das schwer Ausprechbare, für die psychischen Schwankungen zwischen schwerer Depression und lichten Momenten, für die nicht verheilten Verletzungen, die jahrelanger sexueller Missbrauch in der Kindheit bei ihr hervorgerufen hatten. Sie zeugen aber auch von der Sehnsucht nach Geborgenheit, vom Ringen um die Selbst- und Sinnfindung als Frau, vom Gefühl des Nicht-verstandenseins, von den Mühen des Alltags.

Rut Bischler verwendet einfache Bilder aus der Natur, daneben auch religiöse Symbole und gelegentlich reale ins Bild eingefügte Gegen-

stände, die in eine klare, meist von Symmetrie geprägte Ordnung gebracht sind.

Im Zentrum aller Bilder steht als Alter ego der Künstlerin ein Mädchen, mal in fröhlicher, mal in gedrückter Stimmung, oft im Kampf mit seiner Umwelt. Die Bildsprache erinnert an Illustrationen von Kinderbüchern, erweist sich aber bei genauerer Betrachtung als doppelbödig: Die scheinbare Harmonie, die in vielen Bildern aufscheint, ist labil und gefährdet; die aufbauenden und die zerstörerischen Kräfte befinden sich in einem ständigen Widerstreit.

In der Ausstellung werden auch Texte präsentiert, welche die wortgewandte Künstlerin zu jedem einzelnen Bild verfasst hat. Manchmal handelt es sich um Erläuterungen, häufiger jedoch um weiterführende Reflexionen, vereinzelt auch um eine Art Meditation über das betreffende Bild. Zudem werden einige Seiten aus den reich illustrierten Aufzeichnungen gezeigt, die Rut Bischler von 1988 bis 2000 in zwölf Bänden niedergeschrieben hat.

Hintergrund der Ausstellung bildet die Schenkung der gesamten Bildserie, um die sich auch renommierte auf Art brut / Outsider Art spezialisierte Institutionen wie das Museum Gugging bei Wien bemüht haben, an die Stadt Liestal.

Stefan Hess

Zur Vernissage am **20. März, 18.00 Uhr**, an der auch die Künstlerin anwesend sein wird, sind alle herzlich eingeladen; der Eintritt ist frei. Sie wird von Anita und Markus Stolz (Goni, Erdflöte und Cello) musikalisch untermalt. An der Vernissage wird auch die Begleitpublikation zur Ausstellung vorgestellt, die im Verlag Scheidegger & Spiess erscheinen wird.

Nobel, nobel! Das Objekt des Monats

Von der heutigen Ausgabe des «Liestal aktuell» an stellt Ihnen das Dichter- und Stadtmuseum in jeder Ausgabe ein «Objekt des Monats» aus seiner Sammlung vor. Lesen Sie die fesselnden Geschichten, die sich mit so einem Exponat verbinden, und schauen Sie sich das Original in der Ausstellung an!

Es gibt immer zwei Seiten der Medaille, sagt das Sprichwort – aber bei einer Nobelpreis-medaille sind beide beeindruckend. Auf ihrer Vorderseite ist das Abbild Alfred Nobels zu sehen; das Vergil-Zitat auf der Rückseite lässt sich mit «Erfindungen verbessern das Leben, das durch die Künste verschönert wird» übersetzen und wird je nach Art des Nobelpreises von einem anderen Motiv begleitet. Der Jüngling, der notiert, was ihm seine Muse eingibt, gehört zum Literaturnobelpreis: Carl Spitteler, der berühmte Dichter mit Liestaler Wurzeln, hat ihn 1920 (rückwirkend auf 1919) für sein Epos «Olympischer Frühling» erhalten. In der Dauerausstellung des Dichter- und Stadt-



Nobelpreismedaille Vorderseite



Nobelpreismedaille Rückseite

museums können Sie eine Replik der Medaille studieren. In der Spitteler-Jubiläumsausstellung 2019 haben Sie dann erstmals die Möglichkeit, das Original zu bewundern, das sonst im Tresor aufbewahrt wird – Nobelpreismedaillen erzielen nämlich Erlöse von über einer Million Franken. Ein echter Schatz also! Rea Köppel

Das Dichter- und Stadtmuseum befindet sich mitten im Stedli an der Rathausstrasse 30

Öffnungszeiten

Di–Fr 10.00–18.00, Sa/So 10.00–16.00 Uhr

Anzeige

HUMORTAGE Liestal 5. bis 11. März 2018

Patrick Frey, I Pelati Delicati, schön&gut, LAPSUS,
Lisa Catena, Duo ExtraArt und Sheep on the Moon

Guggenheim, Dichter- & Stadtmuseum,
Kantonsbibliothek BL, Saal Hotel Engel, Kulturscheune,
Theater Palazzo, Kino Sputnik und KINOORIS

www.humortage-liestal.ch

HUMORTAGE

Liestal
5. bis 11. März 2018

PROGRAMM

Mo 5.3. Patrick Frey • Dormicum
20:00 Uhr Guggenheim | Wasserturmplatz 6 & 7

Di 6.3. I Pelati Delicati • Svissenesse
19:30 Uhr Dichter- & Stadtmuseum | Rathausstrasse 30

Mi/Do 7/8.3. Humor im KINOORIS
20:00 Uhr KINOORIS | Kanonengasse 15

Fr 9.3. schön&gut • Mary
19:30 Uhr Kantonsbibliothek BL | Emma Herwegh-Platz 4

Fr 9.3. Lapsus • On/Off
20:00 Uhr Saal Hotel Engel | Kasernenstrasse 10

Sa 10.3. Lisa Catena • Nume nid gsprängt
20:30 Uhr Kulturscheune | Kasernenstrasse 21A

So 11.3. Duo ExtraArt
11:00 Uhr Theater Palazzo | Am Bahnhof / Postplatz

So 11.3. Sheep on the Moon • Steamboat Bill Jr.
17:00 Uhr Kino Sputnik | Poststr. 2 / Bahnhof

KULINARISCHES

5. – 10.3. Humormenü
täglich caffè mooi | Wasserturmplatz 6 & 7
ab 18 Uhr Reservation dringend empfohlen: 061 534 00 02.

HUMORTAGE-PASS

Mit dem Humortage-Pass zu Sfr. 80.-- geniessen Sie freien Eintritt zu allen Veranstaltungen im Rahmen unseres Events. Platzgarantie nur bei Anmeldung. Der Humortage-Pass wird exklusiv über Starticket angeboten.

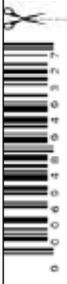
Ticket-Vorverkauf beim jeweiligen Veranstaltungsort, an allen Starticket-Vorverkaufsstellen, unter 0900 325 325 (CHF 1.19/Min.) und im Webshop unter www.starticket.ch.

Eine Veranstaltung des Vereins Liestal Kultur mit Unterstützung der Stadt Liestal www.humortage-liestal.ch

HANRO
OF SWITZERLAND

HANRO-Fabrikladen

Hochwertige Tag- und Nachtwäsche für SIE & IHN!
bis zu 75 % Rabatt auf Originalpreise!



Gutschein

Fr. 20.--

einlösbar im HANRO-Fabrikladen, Liestal
gültig vom **1.3. bis 10.3.2018** auf das gesamte Sortiment
(nicht kumulierbar mit anderen Rabatten und Gutscheinen
Mindesteinkauf Fr. 50.--)

HANRO-Fabrikladen | Benzburweg 20 | 4410 Liestal | Tel. 061/921 25 60
Öffnungszeiten: Mo – Fr 10 – 18 Uhr | Sa 10 – 16 Uhr



SEIT 60 JAHREN VORTEILHAFT

Feiern Sie mit sportlichen Jubiläumsangeboten

**KUGA ST-LINE
AB FR. 26'900.-***

**EDGE ST-LINE
AB FR. 50'900.-****

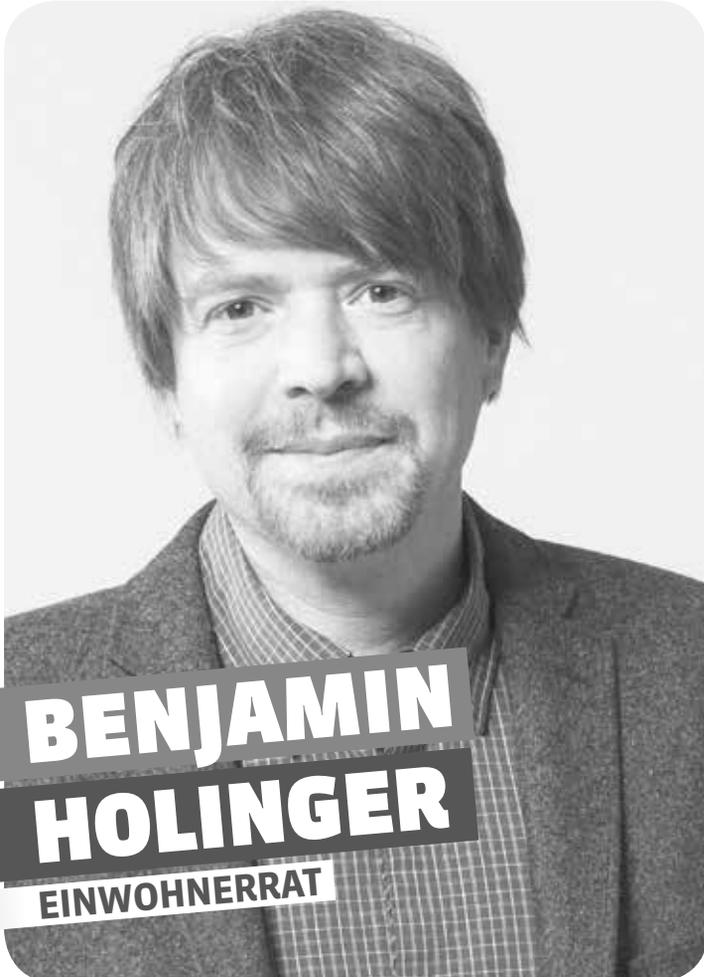


* Ford Kuga ST-Line, 1.5 EcoBoost, 150 PS, Fahrzeugpreis Fr. 26'900.- (Katalogpreis Fr. 32'400.- abzüglich Sixty Prämie Fr. 4000.-, ST-Line Bonus Fr. 1500.-), Abgebildetes Modell: Kuga ST-Line, 1.5 EcoBoost, 150 PS, Katalogpreis Fr. 32'400.- plus Optionen im Wert von Fr. 3400.-; ** Ford Edge ST-Line, 2.0 TDCi, 180 PS, 4*4, Fahrzeugpreis Fr. 50'900.- (Katalogpreis Fr. 56'400.- abzüglich Sixty Prämie Fr. 4000.-, ST-Line Bonus Fr. 1500.-), Abgebildetes Modell: Edge ST-Line, 2.0 TDCi, 180 PS, 4*4, Katalogpreis Fr. 56'400.- plus Optionen im Wert von Fr. 4670.-. Angebote gültig bei teilnehmenden Ford Händlern bis auf Widerruf, spätestens bis 31.3.2018. Irrtum und Änderungen vorbehalten.

Kuga ST-Line, 1.5 EcoBoost, 150 PS/110 kW: Gesamtverbrauch 6.2 l/100 km, CO₂-Emissionen 143 g/km, CO₂-Emissionen aus der Treibstoffbereitstellung 33 g/km, Energieeffizienz-Kategorie: F; Edge ST-Line, 2.0 TDCi, 180 PS/110 kW, 4*4: Gesamtverbrauch 5.9 l/100 km (Benzinäquivalent 6.7 l/100 km), CO₂-Emissionen 152 g/km, CO₂-Emissionen aus der Treibstoffbereitstellung 26 g/km, Energieeffizienz-Kategorie: E. Durchschnitt aller verkauften Neuwagen: 133 g/km.



Garage Degen AG www.garage-degen.ch
Hauptstrasse 151 4416 Bubendorf Tel. 061 935 95 35



**BENJAMIN
HOLINGER**
EINWOHNERRAT

WARUM EIGENTLICH GRÜN?

Weil es die Politik ist, die das beste Anliegen in ihrem Kern und in ihrem Auftrag hat: die Gesundheit. Die Reduktion von schädlichen Emissionen und der gerechte und schonungsvolle Umgang mit Ressourcen wirken letztendlich immer auch auf unser Wohlbefinden. Rücksichtsvoll Grundvoraussetzungen für ein gesundes Leben schaffen. Nicht nur für die, die hier leben, sondern auch für die von dort. Nicht nur für die, die heute leben, sondern auch für die von morgen.

Es sind nicht die populärsten Argumente, doch in ihrem Kern immer die ehrlichsten. Es ist eine Politik, die unmittelbar einen Nutzen und Mehrwert hat - auch in Liestal. Wäre ein begrünter Bahnhof in Liestal bei brütender Hitze nicht schöner und angenehmer, insbesondere für unsere älteren Mitmenschen? Wäre weniger Verkehr auf dem Schulweg unserer Kinder nicht sicherer? Auch dank dem Ortsbus?

Für mich ist eine grüne Politik auch eine gerechte Politik, die alle einschliesst, die hier leben - alle einlädt, mitzugestalten und Verantwortung zu übernehmen. Für die Gesundheit und das Wohlbefinden aller. Darum überzeugt die Demokratie Initiative der jungen Grünen.

* 1978, Sozial Arbeiter FH.

 **JA!**
AM 4. MÄRZ
**HIER LEBEN –
HIER MITBESTIMMEN.**
www.demokratie-initiativen.ch

 **GRÜNE**
LIESTAL UND UMGEBUNG
www.grueneliestal.ch

Brettspieltag

K, A, N, T, O, N, S, B, I, L, I, O, T, H, E, K

Samstag, 17. 3. 2018, 10 - 17 Uhr

Kantonsbibliothek Baselland, Emma Herwegh-Platz 4, 4410 Liestal

Schweizerpass oder Kombi (Pass und Identitätskarte)

Wie komme ich als Schweizer BürgerIn rasch, einfach und bequem zu einem neuen Schweizerpass?

Indem Sie den neuen Ausweis (Pass oder Pass und Identitätskarte kombiniert) via Internet www.schweizerpass.ch beantragen.

Nutzen Sie diese einfache, und von den Büroöffnungszeiten unabhängige Art der Ausweisbeantragung! Herzlichen Dank, Ihr Passbüro Liestal

SONDERMÜLLSAMMLUNG FÜR PRIVATHAUSHALTE

Der Umwelt zuliebe!

Spezialisten und mobile
Sammelstelle der
Firma Altola AG aus Olten

Folgende Sonderabfälle werden angenommen:
Möglichst in Originalverpackung bringen

- Altöl und Speiseöl
- Säuren und Laugen
- Chemikalien
- Farben, Lacke, Klebstoffe, Harze, Lösungsmittelhaltige Wachse
- Lösungsmittel, Aceton, Benzin, Nitroverdüner, Terpentin
- Reinigungsmittel, Fensterputzmittel, Küchen- und Badreiniger
- Fotochemikalien, Fotoentwickler, Fotofixierer
- Schädlingsbekämpfungsmittel, Pflanzenschutzmittel, Pestizide, Fungizide
- Bleiakumulatoren und Haushaltbatterien
- Leuchtstoffröhren und Sparlampen
- Quecksilberhaltige Abfälle, Fiebermesser, Thermometer
- Mit gefährlichen Stoffen verunreinigte Leergebinde und Gegenstände
- Dispersionsfarben
- Spraydosen
- Unbekannte Chemikalien

Wo? **Samstag, 21. April**
2018, 8.00 – 11.30 Uhr
Werkhof der Stadt Liestal
Rosenstrasse 6 / Nonnenbodenweg

NEU: Abgabe von Elektroschrott

Nicht angenommen werden:

- Sprengstoffe und Munition (diese sind an der nächsten Polizeidienststelle abzugeben)
- Radioaktive Abfälle
- Tierkadaver und Siedlungsabfälle

Diese Sammelaktion gilt ausschliesslich für private Haushalte, Abfälle aus Gewerbe und Industrie werden nicht angenommen.

Stadt Liestal
Betriebe

Überall für alle
SPITEX
Regio Liestal

Zu Hause gut aufgehoben

Die Spitex Regio Liestal pflegt und betreut Menschen jeden Alters, die vorübergehend körperlich, geistig oder seelisch reduziert sind, chronisch krank sind, behindert sind oder unter Altersbeschwerden leiden.

Spitex Regio Liestal – 061 926 60 90 – www.spitex-regio-liestal.ch

Schweizer Ehepaar sucht

Hauswartstelle in Liestal

in kleinem Mehrfamilienhaus
Telefon 061 981 44 61



Einbürgerungswesen



Von Karin Jeitziner, Bürgergerrätin
Departement Einbürgerungswesen
und Grundstücke

Liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe «Lieschtlemer»

Gerne informiere ich Sie über diverse Neuigkeiten aus dem Departement Einbürgerungen:

Revision Verordnung über das Schweizer Bürgerrecht

Am 17. Juni 2016 hat der Bundesrat die Inkraftsetzung des Bürgerrechtsgesetzes auf den 1. Januar 2018 beschlossen und die Verordnung über das Schweizer Bürgerrecht verabschiedet und deren Inkraftsetzung ebenfalls auf den 1. Januar 2018 beschlossen.

Die wichtigsten Neuerungen in Kürze: Bisher konnte sich ein Ausländer nach 12 Jahren einbürgern lassen. Neu sind 10 Jahre erforderlich.

Bei Jugendlichen zwischen dem vollendeten 8. und 18. Lebensjahr wird die Aufenthaltsdauer in der Schweiz doppelt berechnet, bei einer Mindestaufenthaltsdauer von 6 Jahren, davon 2 bis 5 Jahre im Kanton und Gemeinde. Eine Einbürgerung ist nur dann möglich, wenn 3 Jahre vor Gesuchseinreichung keine Sozialhilfe bezogen wurde und somit die Lebenshaltungskosten selbst getragen werden und eine Aufenthaltsbewilligung C besteht. Ansonsten

bleiben die nachstehenden Anforderungen unverändert und können im Bürgerrechtsgesetz nachgelesen werden.

Ich empfehle allen Einbürgerungswilligen einen Staatskundekurs in Pratteln zu besuchen. Sie erwerben dabei elementares Wissen über Geografie und Geschichte der Schweiz. Lernen, wie der schweizerische Bundesstaat aufgebaut ist und was die Gewaltentrennung und deren Umsetzung bedeutet. Ebenso erfahren Sie, wie das politische System auf Bundes-, Kantons- und Gemeindeebene funktioniert und Sie lernen die Kultur und Bräuche der Schweiz kennen. Um den Staatskundekurs besuchen zu können, sind gute Deutschkenntnisse (Niveaustufe B1) erforderlich.

Erleichterte Einbürgerung von Personen der dritten Ausländergeneration

Am 12. Februar 2017 sprach sich die Schweiz für die erleichterte Einbürgerung der dritten Generation ausländischer Staatsangehöriger aus. Junge Ausländerinnen und Ausländer, die nach der gesetzlichen Definition zur «dritten Ausländergeneration» gehören, können das Schweizer Bürgerrecht im Verfahren der erleichterten Einbürgerung erwerben.

Was heisst «dritte Generation»?

- Eine einbürgerungswillige Person kann ein Gesuch um erleichterte Einbürgerung nach den Bestimmungen über die erleichterte Einbürgerung der «dritten Ausländergeneration» stellen, wenn
- mindestens ein Grosselternteil in der Schweiz geboren worden ist oder glaubhaft gemacht wird, dass ein Grosselternteil ein Aufenthaltsrecht erworben hat, mindestens ein Elternteil die Niederlassungsbewilligung erworben, sich mindestens zehn Jahre in der Schweiz aufgehalten und mindestens fünf Jahre die obligatorische Schule in der Schweiz besucht hat,
- die einzubürgernde Person in der Schweiz geboren wurde, eine Niederlassungsbewil-

ligung besitzt und mindestens fünf Jahre die obligatorische Schule in der Schweiz besucht hat.

Was ist noch zu beachten?

Wenn die grundsätzlichen Voraussetzungen erfüllt sind, ist das Gesuch um erleichterte Einbürgerung bis zum vollendeten 25. Lebensjahr einzureichen. Danach kann eine Einbürgerung nur noch nach dem ordentlichen Verfahren erfolgen.

Was bedeutet «erleichterte Einbürgerung»? «Erleichterte Einbürgerung» bedeutet vor allem, dass nicht mehrere Entscheide (Bund, Kanton und Gemeinde) für die Einbürgerung notwendig sind, sondern nur ein einziger seitens des Bundes. «Erleichtert» heisst aber beileibe nicht «unkontrolliert», «ungeprüft» oder gar «automatisch». Vielmehr müssen die Einbürgerungswilligen ein Gesuch um Einbürgerung stellen. Dieses löst umfangreiche Abklärungen aus. Das Verfahren dafür wird sich nach den Bestimmungen des revidierten Bundesgesetzes über das Schweizer Bürgerrecht (BüG) und der revidierten Verordnung über das Schweizer Bürgerrecht (BüV) richten, welche beide auf dem 1. Januar 2018 in Kraft treten.

In diesem Verfahren wird geprüft, ob die einzubürgernde Person tatsächlich zur «dritten Generation» im Sinn der gesetzlichen Definition gehört, ob sie erfolgreich integriert ist, ob sie mit den schweizerischen Lebensverhältnissen vertraut ist und ob sie keine Gefährdung der inneren oder äusseren Sicherheit der Schweiz darstellt. Nach den künftigen bundesrechtlichen Bestimmungen zeigt sich eine erfolgreiche Integration insbesondere

- im Beachten der öffentlichen Sicherheit und Ordnung,
- in der Respektierung der Werte der Bundesverfassung,
- in der Fähigkeit, sich im Alltag in Wort

- und Schrift in einer Landessprache zu verständigen,
- in der Teilnahme am Wirtschaftsleben oder am Erwerb von Bildung und
 - in der Förderung und Unterstützung der Integration der Ehefrau oder des Ehemannes oder der minderjahrigten Kinder, über die die elterliche Sorge ausgeübt wird.

Wer entscheidet über ein Gesuch um erleichterte Einbürgerung?

Das Gesuch um erleichterte Einbürgerung ist an das Staatssekretariat für Migration (SEM)

in Bern (vormals Bundesamt für Migration) zu richten. Dieses hat im Einbürgerungsverfahren die Federführung und entscheidet nach Anhörung des betreffenden Kantons über die Einbürgerung. Das SEM beauftragt die im Kanton zuständige Stelle mit der Erstellung des Erhebungsberichts bezüglich der genannten Voraussetzungen für die Einbürgerung. Dieser Bericht und allfällige Ergänzungen dazu bilden schliesslich die Grundlage für den Einburgerungsentscheid. Die eingebürgerte Person erhält das Bürgerrecht der Wohngemeinde und des Wohnkantons

zum Zeitpunkt des Burgerrechtserwerbs. Ein Beschluss der Bürgergemeinde oder des Wohnkantons ist nicht vorgesehen.

Im 2017 haben 32 Eignungsgesprache stattgefunden. Dabei kann es vorkommen, dass mehrere Familienmitglieder anwesend sind und geprüft werden.

Die Bürgergemeindeversammlung hat auf Empfehlung der Burgerkommission 30 Einbürgerungsgesuche genehmigt und wir konnten 37 Burgerbriefe überreichen.

Einladung zur Bürgergemeindeversammlung

Montag, 19. März 2018, 19.00 Uhr, im Stadtsaal (Rathaus Liestal, 3. Stock; bitte Eingang Salzgasse benützen!)

Traktanden

1. Begrüssung, Traktandenliste
2. Protokoll der Bürgergemeindeversammlung vom 20. November 2017
3. Pensionskasse, Vorsorgeplan
4. Überbauung «Grammet»: Information
5. Erweiterung Deponie Holi, Information über den Stand des Projektes
6. Einbürgerungswesen a) Einbürgerungsgesuche (Vorlagen Nr. 01-15/2018)
7. Informationen aus dem Bürgerrat und der Verwaltung der Bürgergemeinde
8. Verschiedenes

Am Schluss der Versammlung findet die Übergabe der Burgerbriefe an die Neubürgerinnen und Neubürger statt. Zum anschliessenden Begrussungsumtrunk sind alle Teilnehmenden der Bürgergemeindeversammlung herzlich eingeladen. An der Bürgergemeindeversammlung sind alle

mündigen Personen mit Liestaler Bürgerrecht und Wohnsitz im Kanton Basel-Landschaft stimmberechtigt. Bitte tragen Sie einen gültigen, amtlichen Ausweis mit eingetragener Bürgerrecht mit sich.

Das Protokoll der letzten Bürgergemeindeversammlung kann bei der Burgergemeindeverwaltung an der Rosenstrasse 14 (Büros im Mehrfamilienhaus im 1. Stock) eingesehen werden.

Die schriftlichen Unterlagen erhalten Sie bei der Burgergemeindeverwaltung oder am Informationsschalter im Rathaus. Das Protokoll und ein Teil der Vorlagen (ohne Einbürgerungen) sind auch im Internet abrufbar (www.bgliestal.ch).

Liestal, im März 2018
Der Bürgerrat



Erweiterte Menükarte

Mit Stolz konnten wir die Auszeichnung «1. Platz bei Mini Beiz, dini Beiz 2018» aufhängen. Wie jeweils üblich haben wir das Siegermenu nun auf unserer Speisekarte:

- Apéro: 1 Glas Sauvignon Blanc aus dem Loiretal
- Hauptspeise: Hohruckensteak vom Weiderind, Sauce Bernaise, Safranrisotto, Gemüsebouquet auf Sellerie-Bett
- Dessert: in Rotwein gekochte Feigen mit Lackerliparfait.

Zusätzlich haben wir neu unser zweites Bewerbungsmenu für diesen Wettbewerb im Angebot. Dies ist das Schweinscordon-bleu Sichernhof. Die Füllung besteht aus Steinpilzen, Birnen und Appenzeller-Käse. Gäste, die diese neue Kreation schon probiert haben, bestätigen uns, dass es ein spezielles und sehr leckeres Geschmackerlebnis sei. Probieren Sie doch eines dieser Menüs bei Ihrem nächsten Besuch. Wir freuen uns darauf.

Patrick Class und Verena Hofer

Aus dem Bürgerrat

Burgerratssitzung vom 6. Februar 2018

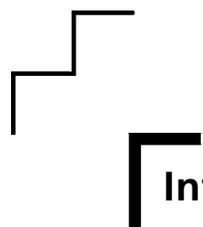
Der Bürgerrat hat an seiner Sitzung vom 6. Februar 2018 zur Kenntnis genommen, dass das geplante Stadtfest vom Sommer 2018 in den Spätsommer 2019 verschoben worden ist. Im Budget 2018 sind CHF 50'000.00 als Tragerschaftsbeitrag bewilligt. Diese Summe ist genauso sichergestellt, wie die Mitwirkung und Unterstützung bei der Organisation.

Im Weiteren wurde die Traktandenliste für die BGV vom 19. März verabschiedet. Bei dieser Versammlung bildet der Vorsorgeplan im Zusammenhang mit der Pensionskasse das Haupttraktandum. Es wird aber auch über

den Stand der Wohnüberbauung Grammet und der Erweiterung der Deponie Holi berichtet. Beim Departement Finanzen konnte der Bürgerrat den ersten Entwurf des Rechnungsabschlusses 2017 zur Kenntnis nehmen. Dieser bewegt sich im Rahmen des Budgets, das Endergebnis wird der Bürgergemeindeversammlung vom 25. Juni 2018 präsentiert.

Beim Einbürgerungswesen wurden sechs Protokolle von Integrationsgesprachen genehmigt und fünfzehn Gebuhrenentscheide im Zusammenhang mit abgeschlossenen Gesuchen. Diese werden der Versammlung ebenfalls am 19. März 2018 zur Genehmigung vorgelegt.

Beim Forstwesen nahm der Rat den ersten Zwischenbericht der Stürme von Ende Dezember 2017 und Anfangs Januar 2018 («Burglind», «Evi» und «Frederike»). Es liegen rund 2'500 Festmeter Holz (ca. 1'300 Bäume) am Boden, verstreut auf dem gesamten Waldgebiet von rund 1'000 ha. Das gesamte Schadenausmass kann noch nicht definitiv beziffert werden, aber schon alleine die Räumung der rund 100 km Waldstrassen war ein erheblicher Aufwand. Im Moment hat die Forstequipe begonnen, das Sturmholz aufzurustern. Diese Arbeiten dürfen sich bis Ende April und Anfang Mai hinausziehen.



Kirchenseite

Informationen der reformierten Kirchgemeinde Liestal-Seltisberg

If God is a DJ, we are the music!

Wenn Gott ein DJ ist, sind wir die Musik!

August 2013: ein paar 8. Klässler aus Liestal und Umgebung beginnen einen Bandworkshop bei der Musikschule Guggenheim. Der Workshop ist eines der Angebote der Jugendarbeit der Kirchgemeinde Liestal-Seltisberg. Musiklehrer Eric Rütsche begleitet und fördert die musikfreudigen Jugendlichen mit bemerkenswertem Erfolg. Auftritte in der Kirche, im Kirchgemeindehaus und im Guggenheim folgen. Qualität und Professionalität steigen von Jahr zu Jahr – und so kommt es plötzlich dazu, dass die Band auch für Auftritte eingeladen wird, unter anderem in der Schalterhalle der Kantonalbank oder auf der Bühne im Stedtli bei der „Langen Tafel“ im September 2016. Nun steht ein weiterer Höhepunkt vor der Tür: die erste CD-Taufe der Band am 10. März 2018. Grund genug, ein paar Fragen an Sängerin Michèle Bütler zu richten.

Andi Stooss: Wie ist es dazu gekommen, dass du Sängerin in der Band Beat Department wurdest?

Michèle Bütler: Das war ein Zufall. Als ich damals das Heft „Tiefgang“ von der Kirchgemeinde erhielt, habe ich mich für einen Bandworkshop angemeldet, um dort Klavier zu spielen. Da es aber in der Band damals noch keine Sängerin gab, fragte mich Eric, ob ich es mal ausprobieren möchte zu singen und so begann das Ganze. Ich habe dann in mehreren Bands gesungen und dazu Keyboard gespielt, bis wir schliesslich die Band „Beat Department“ gegründet haben.

AS: Wer spielt in eurer Band?

MB: Wir sind 5 Musiker in unserer Band. Dazu gehören zwei Gitarristen (Janick Joos und Dimitri Degen), ein Schlagzeuger (Leon Burkhalter), ein Bassist (Serafin Keel) und ich.

AS: Eure Band wird durch die reformierte Kirchgemeinde gesponsert und ihr spielt darum auch ab und zu im Gottesdienst. Wie ist es für Euch, in der Kirche zu spielen?



MB: Es ist schon ein anderes Gefühl in der Kirche zu spielen. Es waren immer tolle Erfahrungen, die wir mit diesen Auftritten sammeln konnten.

AS: Worauf achtet ihr bei der Auswahl eurer Lieder?

MB: Wir suchen uns einfach die Songs aus, die uns gefallen und die wir gerne spielen.

AS: Ich durfte dich im Mai 2015 konfirmieren. Zur Auswahl deines Konfbilds hast du geschrieben: „Die Liebe zur Musik verbindet mich mit Gott, gibt mir Kraft und hilft mir in allen Lebenslagen.“ Gehört für dich Glaube und Musik nach wie vor zusammen?

MB: Ja, auf jeden Fall. Musik verbindet mich mit Gott. Musik hilft mir, wenn es mir schlecht geht und bereitet mir Freude am Leben. Musik macht für mich die Welt ein bisschen schöner!

AS: If God is a DJ, we are the music: stimmt dieser Satz für dich?

MB: Ja, denn wenn wir uns von Gott steuern lassen, sind wir die Musik, die Menschen eine

Hilfe sein und Freude bereiten kann.

AS: Was machst du sonst noch ausser Musik?

MB: Ich mache gerne Sport und zwar Unihockey beim Unihockeyclub Frenkendorf-Füllinsdorf. Zurzeit bin ich auch noch im dritten Jahr im Gymnasium Liestal und mache nächstes Jahr meine Matur.

AS: Wie wird eure CD-Taufe am 10. März ablaufen?

MB: Zuerst wird eine Vorband vom Guggenheim spielen, dann werden wir 2 Sets à jeweils etwa 40 Minuten spielen und schliesslich gibt es noch eine Aftershowparty. Den ganzen Abend gibt es auch Essen und Getränke.

AS: Herzlichen Dank für dieses spannende Gespräch!

CD-Taufe und Konzert: Siehe Inserat auf der nächsten Seite

Veranstaltungen

Heure Mystique

Freitag, 2. März, 18.30 Uhr
Stadtkirche Liestal

Weltgebetstag

Freitag, 2. März, 19.00 Uhr
Katholische Kirche Bruder Klaus
Liestal

Spiel-Nachmittag

Dienstag, 6. März, 14.15 Uhr
KGH Martinshof

Northern Light Music Night

Samstag, 10. März, 20.00 Uhr
Kulturhotel Guggenheim

Bibel-Salon

Montag, 12. März, 20.00 Uhr

Offenes Singen

Donnerstag, 15. März, 19.00 Uhr
Stadtkirche Liestal

Singe mit de Chlyyne

Montag, 19. März, 10.00 Uhr
KGH Martinshof

Senioren-Nachmittag

Dienstag, 20. März, 14.15 Uhr
KGH Martinshof

Die Bibel lesen

Mittwoch, 21. März, 14.30 Uhr
KGH Martinshof

Fyyre mit de Chlyyne

Donnerstag, 22. März, 10.00 Uhr
Stadtkirche Liestal

Heure Mystique

Freitag, 23. März, 18.30 Uhr
Stadtkirche Liestal

Bibel-Salon

Montag, 26. März, 20.00 Uhr

Musikalische Passionsandachten

26. bis 29. März, 18.00 Uhr
Stadtkirche Liestal

Heure Mystique

Freitag, 30. März, 18.30 Uhr
Stadtkirche Liestal

Martinsträff

Unser Café ist offen: 1. Dienstag
im Monat: 9 - 11 Uhr (ausser
in den Schulferien), Sonntag: 9
- 12 Uhr (ausser an Kirchenkaffee-
Sonntagen), an Heure-Mystique-
Freitagen 19 - 21 Uhr

Gottesdienste

Informationen unter:

Website Rubrik Gottesdienste
Kirchenzettel bz
Aushang Kirchgemeindehaus

Fyyre mit de Chlyyne



Herzliche Einladung an alle Kleinkinder, die gerne mit ihren Begleitpersonen Geschichten hören, Lieder singen und basteln.

Ostern

Donnerstag, 22. März, 10.00 bis 10.30 Uhr
Stadtkirche Liestal

Wir freuen uns auf euch!

Vorbereitungs-Team Liestal-Seltisberg

Unsere Angebote rund um Ostern

Musikalische Passionsandachten

26. - 29. März, 18.00 Uhr, Stadtkirche

Ostern erleben

Kinderprogramm vom 26. - 28. März,
9.00 - 12.00 Uhr

Heure Mystique

„Passion! Tanz vom Tod zum Leben“

23. März, 18.30 Uhr, Stadtkirche

„Konzert zum Karfreitag“

30. März, 18.30 Uhr, Stadtkirche

Karfreitags-Gottesdienst mit Abendmahl

30. März, 9.30 Uhr, Stadtkirche

Gottesdienste am Ostersonntag

5.30 Uhr, Osternacht-Feier in der Stadtkirche

9.30 Uhr, Stadtkirche, mit Abendmahl

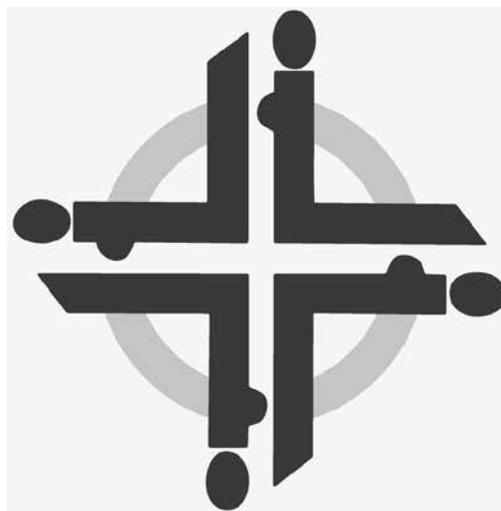
10.00 Uhr, Gemeindezentrum Seltisberg,
mit Abendmahl



60 minuten handyfreie zeit.
umwerfende musik von
jugendlichen.
verrückte geschichten zum
nachdenken.

Samstag, 10. März 2018:
CD Taufe und Konzert Beat Department
Vorband: Black Eyes
Afterparty mit DJ Sick Bonez
20.00 Uhr Club Kulturhotel Guggenheim

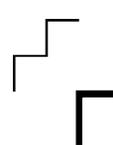
ein projekt der jugendarbeit
der reformierten und katholischen
kirchen von liestal.



Gottes Schöpfung ist sehr gut

Weltgebetstag 2018

Freitag, 2. März 2018, 19.00 Uhr
Katholische Kirche Bruder Klaus



Reformierte Kirchengemeinde

Liestal-Seltisberg

Verwaltung und Sekretariat: Rosengasse 1, 4410 Liestal, Tel. 061 921 22 50
E-Mail: verwaltung@ref-liestal-seltisberg.ch



Römisch-katholische Kirchgemeinde Liestal

Pfarrei Bruder Klaus

Bubendorf
Hersberg
Lausen
Liestal
Lupsingen
Ramllinsburg
Seltisberg
Ziefen

Rheinstrasse 20b, 4410 Liestal - Telefon 061 927 93 50 - www.rkk-liestal.ch - pfarramt@rkk-liestal.ch
Sekretariat: Marianne Meier-Herzog, Daisy Colonnello-Fesenmeyer

<p>FREITAG 2. März 18.00 Uhr</p> 	<p>IN Richtung Auferstehung mit Bruder Klaus Ein Outdoor-Anlass für Männer in der Fastenzeit</p> <p>Infos und Anmeldung: Peter Messingschlager Tel. 061 927 93 50 pfarramt@rkk-liestal.ch Treffpunkt 18.00 Uhr: Ort nach Ansage</p>	<p>Spezielle Gottesdienste und Veranstaltungen</p> <p>Wochenende 3./4. März, 18.00 bzw. 10.00 Uhr Gottesdienste zum Krankensonntag mit Segnung und Salbung, zur Stärkung und Ermutigung für alle, die körperlich oder seelisch leiden</p> <p>Samstag 10. März, 10 - 14 Uhr im Städtli: Fairtrade Rosenaktion für das Recht auf Nahrung</p> <p>Donnerstag 15. März, 10.00 Uhr im Pfarreiheim: Café TheoPhilo</p> <p>Sa. 17. März, 18 Uhr / So. 18. März, 10 Uhr Kirche: Buss- und Versöhnungsfeiern</p> <p>Wochenenden 17./18. und 24./25. März In den Gottesdiensten: Einsammeln der Kollekte für das Fastenopfer</p> <p>Dienstag, 27. März, 19.00 Uhr in der Kirche: Matthäuspassion von J.S. Bach (Version von Felix Mendelssohn-Bartholdy) Chorprojekt SingBach, Leitung: Martin von Rütte</p>	
<p>17. - 23. März</p> 	<p>Gemeinsam Fasten im Alltag</p> <p>Die ökumenische Fastenwoche mit abendlichen Treffen findet statt am 17./18./19. 21 & 23. März jeweils um 19.00 Uhr im Kirchgemeindehaus Martinshof.</p> <p>Orientierungsabend: 5. März 19 Uhr im Martinshof Auskunft & Anmeldung bis 12. März: Donat Oberson, 061 981 39 15 oder 078 642 22 98. E-Mail: donat.oberson@bluewin.ch</p>		
<p>SONNTAG 25. März 10.00 Uhr</p> 	<p>Familiengottesdienst mit Palmweihe und Einladung zu indischem Mittagessen</p> <p>Es ist eine schöne Tradition, die Erinnerung an den Einzug Jesu in Jerusalem mit „Palmzweigen“ und selbst gemachten farbigen „Palmbäumen“ zu feiern. Sie sind Ausdruck der Freude, dass Jesus auch in unsere Gemeinschaft und unser Leben einziehen will. Zugleich werden wir hellhörig für Verrat und Tod, die sich in den Worten der biblischen Botschaft schon abzeichnen.</p> <p>Nach dem Gottesdienst lädt die indische Gemeinschaft zu einem feinen Mittagessen ein.</p>		
<p>DONNERTAG 29. März 19.30 Uhr</p> 	<p>Gottesdienst zum Hohen Donnerstag</p> <p>Der feierliche Gottesdienst zur Erinnerung an das letzte Abendmahl und der Fusswaschung wird musikalisch begleitet vom Chor „Cantemus“ unter der Leitung von Christa Mosimann und Gerhard Förster an der Orgel. Zu hören sind Chorwerke von Mozart, Gounod, Bruckner und Saint-Säens.</p>		
<p>FREITAG 30. März</p> <p>10.00 Uhr 15.00 Uhr</p> 	<p>Blumen am Karfreitag!</p> <p>Bringen Sie zu den Gottesdiensten am Karfreitag ein paar Blumen mit. Aus den Blumen der Trauer am Kreuz werden für Ostern dann die Gestecke der Auferstehungsfreude gemacht.</p> <p>Familien-Kreuzweg: Treffpunkt Kirche</p> <p>Die Feier vom Leiden und Sterben Christi. Der Gottesdienst um 15.00 Uhr wird mit romantischen Klängen zur Passion Christi umrahmt. Der Kirchenchor singt Ausschnitte des „Stabat Mater“ in einer Vertonung von Josef Gabriel Rheinberger. Leitung: D. Niedhammer Orgel: Michael Felix</p>	<p>SAMSTAG 31. März 21.00 Uhr</p> 	<p>Ostern. Feier des Lebens</p> <p>Feier der Osternacht. Im Dunkel der Kirche beginnen, mit dem Osterfeuer die Finsternis vertreiben, sich am Wasser des Lebens erfrischen: Aus jeder Pore dieser Feier quillt das Leben. Mit dem Vokal-Ensemble Lyra aus St. Petersburg. Anschliessend Eiertütsche Pfarreisaal.</p>
		<p>SONNTAG 1. April 10.00 Uhr</p>	<p>Festgottesdienst. Der Kirchenchor singt die „Missa brevis St. Joannis de Deo“. Es wirken ausserdem mit: Charlotte Nachtsheim, Gesang Prof. Michael Felix, Orgel Streicherensemble ad hoc Leitung: Daniela Niedhammer Anschliessend Apéro im Pfarreisaal Im Saal wird um 10.00 Uhr ein Krabbelgottesdienst gefeiert.</p>
		<p>MONTAG 2. April 10.00 Uhr</p>	<p>Emmausgang. Mit den beiden Jüngern von Emmaus begeben wir uns auf den Weg, in Richtung Auferstehung. Treffpunkt: Friedhof Liestal</p>
		<p>ab August 2018</p> 	<p>Wanted: Zivi</p> <p>Für diese vielseitige und interessante Stelle in der Kinder-, Jugend- und Sozialarbeit unserer Pfarrei suchen wir wieder einmal einen jungen Mann.</p> <p>Info: Peter Messingschlager 061 9279350 oder auf www.rkk-liestal.ch</p>

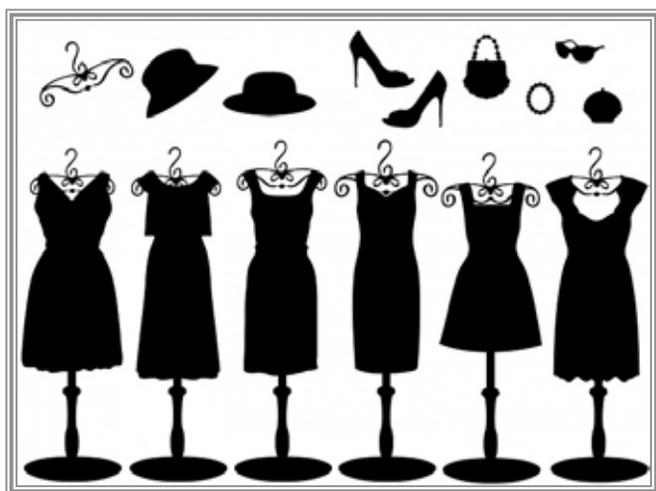
DATUM / ZEIT	ANLASS	ORT	ORGANISATOR
1. März, 15.00–16.00 Uhr	Lottomatch	Café-Restaurant Frenkenbündten	Leben, Wohnen & Betreuung im Alter, Frenkenbündten
1. März, 17.00 Uhr	Lesung mit Flurin Jecker	Kantonsbibliothek Baselland	Kantonsbibliothek BL
1.–22. März weiter Angaben im Internet	Elternkurs Starke Eltern - Starke Kinder	Familienzentrum Liestal	Sozialpädagogische Famili- enbegleitung Baselland
2. März, 18.00 Uhr	Öffentliche Vernissage: Das Schwein. Sympathisch, schlau und lecker	Museum.BL	Museum.BL
2. März, 18.30 Uhr	Heure Mystique	Stadtkirche	Reformierte Kirchgemeinde Liestal-Seltisberg
2. März, 20.00–23.00 Uhr	Sousoul	Kulturhotel Guggenheim	Kulturhotel Guggenheim
2. März, 20.30 Uhr	Esther Bächlin's PLAYGROUND – Women in Jazz	Kulturscheune	Kulturscheune
3. März, 13.30–17.30 Uhr	Generalversammlung SRL	Hofgut Grosstanne	Senioren Regio Liestal
3. März, 20.00 Uhr	Urs Bihler und Jara Bihler: Fleisch und Blut	Theater Palazzo	Theater Palazzo
3. März–11. August weitere Angaben im Internet	Das Schwein. Sympathisch, schlau und lecker	Museum.BL	Museum.BL
4. März, 09.30–14.00 Uhr	Brunnmatt-Brunch (am 1. Sonntag des Monats)	Café Restaurant Brunnmatt	Café Restaurant Brunnmatt
4. März, 14.00–15.00 Uhr	Öffentliche Führung: Das Schwein. Sympathisch, schlau und lecker	Museum.BL	Museum.BL
4. März, 14.00–17.00 Uhr	Webstuhl-Vorführung	Museum.BL	Museum.BL
4. März, 17.00 Uhr	«Playin' Tachles» – «Es is unz ain fargenign» – Klezmer	Kulturscheune	Kulturscheune
5. März, 19.30–21.30 Uhr	Traumhaftes Schottland	Hotel Engel	Christian Oeler
5. März, 20.00–22.00 Uhr	Patrick Frey: Dormicum	Kulturhotel Guggenheim	Kulturhotel Guggenheim
5.–11. März	HUMORTAGE LIESTAL 2018	Diverse in Liestal	Verein Liestal Kultur
6. März, 15.00–16.30 Uhr	Seniorentheater Riehen	Café- Restaurant	Leben, Wohnen & Betreuung im Alter, Frenkenbündten
6. März, 17.30–18.00 Uhr	Museumsbar: Die Schweine sind (wie) wir! Von der Biologie und der Haltung des Hausschweins	Museum.BL	Museum.BL
6. März, 19.30 Uhr	I Pelati delicati: «Svissenesse» Ein theatralisch-musikalischer Abend [Humortage Liestal]	Dichter- und Stadtmuseum Liestal	Dichter- und Stadtmuseum Liestal
7. März, 18.00–19.00 Uhr	Die Hanro-Sammlung. Öffentliche Führung im Depot	Hanro-Areal	Museum.BL
7. März, 19.30–21.00 Uhr	ARCHE im Klang: Werner Woiwode	Kulturhotel Guggenheim Liestal	ARCHE Buchhandlung & Café
9. März, 19.30 Uhr	Humortage Liestal 2018	Kantonsbibliothek Baselland	Kantonsbibliothek BL
9. März, 20.00 Uhr	Lapsus: ON/OFF	Hotel Engel Liestal	Verein Liestal Kultur
10. März, 11.30–14.00 Uhr	Weltküche Afghanistan	Rathaus Stadtsaal	Weltküchenteam Liestal
10. März, 13.45–17.15 Uhr	Ameisli	Chrischona Burg, Liestal	Chrischona Liestal
10. März, 13.45–17.15 Uhr	Jungschi	Chrischona Burg, Liestal	Chrischona Liestal
10. März, 18.00–20.00 Uhr	Blues in der Kirche	Stadtkirche	Blues Festival Basel

DATUM / ZEIT	ANLASS	ORT	ORGANISATOR
10. März, 20.30 Uhr	Lisa Catena – «Nume nid gsprängt»	Kulturscheune	Kulturscheune
11. März, 11.00 Uhr	Duo Extraart	Theater Palazzo	Theater Palazzo
11. März, 11.00 Uhr	Urs Bihler und Jara Bihler: Fleisch und Blut	Theater Palazzo	Theater Palazzo
11. März, 11.00 Uhr	Buchstart	Kantonsbibliothek Baselland	Kantonsbibliothek Baselland
11. März, 11.00–16.00 Uhr	3. Schweizer Grosselettertag: Stempelspass im Museum.BL	Museum.BL	Museum.BL
11. März, 14.00–15.00 Uhr	Öffentliche Führung: Das Schwein. Sympathisch, schlau und lecker	Museum.BL	Museum.BL
11. März, 20.00–22.00 Uhr	Multivision Norwegen & Hurtigruten	Hotel Engel	dia.ch – multivision
12. März, 14.30–16.30 Uhr	Internet Café für Senioren	Martinhof	Senioren für Senioren Liestal
13. März, 11.00–14.00 Uhr	Buuremärt vor em Brunnmatt	Café Restaurant Brunnmatt	Café Restaurant Brunnmatt
13. März, 18.00–21.00 Uhr	FEBL: mit der Klasse im Museum.BL	Museum.BL	Museum.BL
13. März, 20.00–21.15 Uhr	Vortrag	Kantonsbibliothek Baselland	Forster Gartenbau AG
13., 14. März 15.00–18.00 Uhr	Kinderkleiderbörse	Kirchgemeindehaus Liestal	Kath.Frauengemeinsch./ ref.Kirchgem./Frauenverein Liestal
14. März, 16.00 Uhr	Geschichtenkoffer	Kantonsbibliothek Baselland	Kantonsbibliothek Baselland
14. März, 17.00 Uhr	Sitzung des Einwohnerrates	Landratsaal	
15. März, 19.30 Uhr	Lesung mit Jonas Lüscher	Kantonsbibliothek Baselland	Kantonsbibliothek BL
16. März, 20.00 Uhr	Stefan Heuss & Innovationsorchester: Die Grössten Schweizer Patente	Theater Palazzo	Theater Palazzo
16. März, 20.30 Uhr	Veronika's Ndiigo – World Music – «Fly» – CD-Release	Kulturscheune	Kulturscheune
16., 17. März 18.00–20.00 Uhr	Adonia-Musical Esther	Hanro-Gebäude, Vineyard- Gemeinde	UNICA Schule
17. März, 10.00–17.00 Uhr	Brettspieltag	Kantonsbibliothek Baselland	Kantonsbibliothek Baselland
17. März, 13.00–18.00 Uhr	Tage der offenen Tür der Oberbaselbieter Eisenbahn-Amateure	Früheres Kantonales Alters- heim, 3. Stock	Oberbaselbieter Eisenbahn- Amateure
18. März, 10.00–17.00 Uhr	Tage der offenen Tür der Oberbaselbieter Eisenbahn-Amateure	Früheres Kantonales Alters- heim, 3. Stock	Oberbaselbieter Eisenbahn- Amateure
18. März, 10.30 Uhr	Chienbäse, Banntag, Fasnachtsfreuden. Öffentliche Museumnsführung zum Lies- taler Brauchtum von Hanspeter Meyer	Dichter- und Stadtmuseum Liestal	Dichter- und Stadtmuseum Liestal
18. März, 14.00–15.00 Uhr	Öffentliche Führung: Das Schwein. Sympathisch, schlau und lecker	Museum.BL	Museum.BL
18. März, 17.00 Uhr	Ensemble ApérOHR und Gast Marcus Weiss – «Kontrapunkt»	Kulturscheune	Kulturscheune
19. März, 12.15–13.45 Uhr	Familien-Mittagstisch	FAZ, Büchelistrasse 6, 1. OG	Familienzentrum Liestal (FAZ)
19. März, 19.00–22.00 Uhr	Bürgergemeindeversammlung	Rathaus Stadtsaal	Bürgergemeinde Liestal
20. März, 18.00 Uhr	Vernissage der Ausstellung «Jedes Bild, das ich gemalt habe, ist wahr». Rut Bischler und ihre Bilderwelt	Dichter- und Stadtmuseum Liestal	Dichter- und Stadtmuseum Liestal

DATUM / ZEIT	ANLASS	ORT	ORGANISATOR
21. März, 15. Juni, weitere Angaben im Internet	«Jedes Bild, das ich gemalt habe, ist wahr». Rut Bischler und ihre Bilderwelt	Dichter- und Stadtmuseum Liestal	Dichter- und Stadtmuseum Liestal
22. März, 10.00–10.30 Uhr	Fyyre mit de Chlyyne – Ostern, hören, singen, basteln	Stadtkirche Liestal	Reformierte Kirchgemeinde Liestal-Seltisberg
22. März, 14.30–17.00 Uhr	Tanznachmittag	Café-Restaurant	Leben, Wohnen & Betreuung im Alter, Frenkenbündten
22. März, 19.30 Uhr	Påskekrim – ein norwegischer Krimiabend	Kantonsbibliothek Baselland	Kantonsbibliothek BL
22. März, 20.00 Uhr	Musique Simili: Brahms Tziange	Theater Palazzo	Theater Palazzo
23. März, Türöffnung: 20.00 Uhr	MANGOBLUE live im Rossstall	alter Rossstall Brauerei Ziegelhof	TanzBaer
23. März, 09.00–16.00 Uhr	Gratis-Spirometrie	Lungenliga beider Basel	Lungenliga beider Basel
23. März, 13.30–17.00 Uhr	Crêpes Suzette	Café Restaurant Brunnmatt	Café Restaurant Brunnmatt
23. März, 18.30 Uhr	Heure Mystique	Stadtkirche	Reformierte Kirchgemeinde Liestal-Seltisberg
23. März, 18.30–22.00 Uhr	Frauen-Kleider-Börse	EMK Kapelle	Evangelisch-methodistische Kirche Liestal
23. März, 20.00–22.00 Uhr	Hecht	Kulturhotel Guggenheim	Kulturhotel Guggenheim
23. März, 20.30 Uhr	Laura Gambenconsort mit Helena Fix und Michael von der Heide – Songs auf Zeitreise: Von der Renaissance bis heute	Kulturscheune	Kulturscheune
28. März, 19.30 Uhr	Kulinarische Begleitung zu harmonischen Klängen & Yerna, Folk - Pop - Klassik	Eingliederungsstätte Baselland ESB	Kultur-Restaurant der ESB «L`ambiente»
29. März, 13.30–18.00 Uhr	Monatswanderung März 2018	unterwegs	Quartierverein Liestal - Ost
30. März, 10.15 Uhr	Konzert Vokalensemble Lyra	Café- Restaurant Frenkenbündten	Leben, Wohnen & Betreuung im Alter, Frenkenbündten
30. Mär, 18.30 Uhr	Heure Mystique	Stadtkirche	Reformierte Kirchgemeinde Liestal-Seltisberg
1. April, 09.30–14.00 Uhr	Brunnmatt-Brunch (am 1. Sonntag des Monats)	Café Restaurant Brunnmatt	Café Restaurant Brunnmatt
1. April, 14.00–15.00 Uhr	Webstuhl-Vorführung	Museum.BL	Museum.BL
4. April–27. Juni weitere Angaben im Internet	wöchentliches Boulespiel	Bouleplatz/Kugelstossanlage Sappeten	Senioren Regio Liestal Boulegruppe
7. April, 10.00–17.00 Uhr	Markt Lausen	Marktstand an der Unterdorfstr. mit Mitgliederwerbung	Senioren Regio Liestal
8. April 2018, 11.00 Uhr	Pfote mampft Quark	Kantonsbibliothek Baselland	Kantonsbibliothek BL

DATUM / ZEIT	ANLASS	ORT	ORGANISATOR
28. Februar–21. März 2018	Elternkurs Starke Eltern - Starke Kinder	Familienzentrum Liestal	Sozialpädagogische Familienbegleitung Baselland
21. August 2016–31. August 2018	Mooibrunch	Caffè Mooi	Caffè Mooi
27. April 2017–20. Dezember 2018	Brockenstube des Frauenvereins Liestal	Werkhof Rosen	Frauenverein Liestal
14. August 2017–29. Juni 2018	Spielgruppe Heugumper	Spielgruppenraum im Alters- & Pflegeheim Frenkenbündten	Frauenverein Liestal
16. August 2017–31. Dezember 2018	Dinge erzählen Geschichte(n). Neupräsentation der Ausstellung zu Emma und Georg Herwegh	Dichter- und Stadtmuseum	Dichter- und Stadtmuseum Liestal
17. August 2017–28. Juni 2018	Muki BL	Frenkenbündtenhalle	Muki BL
18. Oktober 2017–21. März 2018	Ski- und Fitnesssturnen Gymnasium Liestal	Gymnasium Liestal, Turnhalle 1	Anna Amsler, RG Holbein Basel
25. Oktober 2017–11. November 2018	Mitsingen in Bubendorf, Prag und Liestal	Sekundarschule Burg, Aula Gymnasium Münchenstein	Oratorienchor Baselland Liestal
8. November 2017–31. März 2018	Chorprojekt SingBach 2018	Aula Bildungszentrum kv BL	Martin von Rütte
8. Januar–9. Mai 2018	Elterntreff Freitag 9–11	FAZ, Büchelstrasse 6, 1. OG	Familienzentrum Liestal (FAZ)
8. Januar–22. Juni 2018	Aqua-Cycling	Hallenbad Liestal	Sport- & Volksbad Gitterli AG
8. Januar–29. Juni 2018	Aquafit-Kurse	Hallenbad Gitterli	Sport- & Volksbad Gitterli AG
20. Januar–20. September 2018	Zauber per Perlen	Brunnmatt	Anneliese Weber-Zingrich, Kursleiterin

EINFACH TAUSCHEN STATT KAUFEN



2. FRAUEN-KLEIDER-BÖRSE

Freitag, 23. März 2018 ab 17.30 – 22.00 Uhr

Die Kapelle der EMK an der Kasernenstrasse 37 in Liestal verwandelt sich in einen begehbaren Kleiderschrank



Frauenarbeit der Evangelisch-methodistischen Kirche Liestal
Kontaktadresse und Informationen: gabytanner@eblcom.ch

Flyer mit allen Angaben unter:
www.emk-liestal.ch/de/unsere-events/

Adonia Musical

aufgeführt von der UNICA Schule Liestal

Esther

Wann: Freitag, 16. März 2018, 19.00 Uhr
Samstag, 17. März 2018, 18.00 Uhr

Wo: Im Hanro-Gebäude, Vineyard-Gemeinde,
Benzburgweg 18, 4410 Liestal

Eintritt: Kollekte



Wir stellen unsere Schule an einem

INFO-ABEND

am 21. März 2018 um 20 Uhr vor.

Besuchen Sie uns unverbindlich
an der Sigmundstrasse 1, Liestal und
lernen Sie unsere Qualitäten kennen.

www.unica-schule.ch

Das Weltküche-Team Liestal lädt ein:

Weltküche in Liestal

Ausnahmsweise am zweiten Samstag im Monat im Rathaus,
Eingang Salzgasse, Stadtsaal, 3. Stock

Am 10. März 2018 von 11.30 bis 14 Uhr
geniessen Sie kulinarische Spezialitäten aus

Afghanistan

Der Gewinn geht über eine Hilfsorganisation
an Kinder in Not in Kundus, Afghanistan.



www.weltkueche-in-liestal.ch

KINDERKLEIDERBÖRSE

IM MARTINSHOF IN LIESTAL



Kath. Frauengemeinschaft / Ref. Kirchgemeinde / Frauenverein Liestal

SOMMERKLEIDER UND SPIELSACHEN

Annahme: 13. März 2018, 15.00-18.00 Uhr

Verkauf: 14. März 2018, 15.00-18.00 Uhr

Rücknahme & Abrechnung: 14. März 2018, 18.30-19.00 Uhr

Im Martinshof in Liestal (Rosengasse 1, 1. Stock)

Wir nehmen gut erhaltene und saubere Kleider ab Grösse 56, Schuhe und
Spielsachen entgegen.
Ihre Artikel beschriften Sie mit Ihrer Verkaufsnummer, der Grösse und dem Preis
auf einer Etikette.

Für gestohlene oder verlorene Artikel übernehmen wir keine Haftung.

Für weitere Auskünfte und neue Verkaufsnummern wenden Sie sich bitte an:
Anita Röthlisberger, 061 922 18 04, anita.roeth@gmail.com

Besuchen Sie uns unter:
facebook.com/kinderkleiderboerse
<https://kinderkleiderboerse-liestal.jimdosite.com>

Die Herbstbörse findet am 25./26. Sept. 2018 zu den gleichen Zeiten statt!



Ludothek
Spiele zum Ausleihen

Kanonengasse 1, 4410 Liestal

www.ludo-liestal.ch - info@ludo-liestal.ch - 061 922 23 83

EINLADUNG ZUR MITGLIEDERVERSAMMLUNG

*Freitag, 27. April 2018, 19.00 Uhr
im Restaurant Mooi in Liestal*

Alle Mitglieder sind herzlich dazu eingeladen.

Traktanden:

1. Begrüssung und Appell
2. Wahl der Stimmzählerin
3. Protokoll der Mitgliederversammlung 2017
4. Jahresbericht 2017
5. a. Jahresrechnung 2017
b. Revisionsbericht
6. Jahresprogramm 2018
7. Budget 2018
8. Mutationen
9. Wahlen
10. Anträge von Mitgliedern
11. Diverses

Anträge an die Mitgliederversammlung sind bis spätestens
am 13. April 2018 schriftlich dem Vorstand einzureichen.

Der Vorstand

ZUKUNFT/CH
MIT WERTEN WERT SCHAFFEN

Mehr als Aufklärung – Kinder zur Liebe erziehen

Sexualerziehung ist primär Aufgabe der Familie. Wie kann
sie natürlich in den Familienalltag eingebettet werden?
Was stärkt Kinder und was schützt sie vor Übergriffen?

Vortrag mit:

*Regula Lehmann, Familienfachfrau,
Elterncoach und Preisträgerin*

Liestal, Donnerstag, 8. März

UNICA SCHULE, Sigmundstr. 1

Apéro ab 19 Uhr, Vortrag 19.30 Uhr

Mit anschliessender Kurzpräsentation
der UNICA Schule.

Eintritt frei, Kollekte.



In Zusammenarbeit mit **UNICA
SCHULE**



Infos: Tel. 052 268 65 00 / www.zukunft-ch.ch

Nächster Häckseltag: 10. März / 14. April 2018

Mehr Informationen im Entsorgungskalender 2018 oder auf www.liestal.ch



Anmeldung für den Häckseldienst (jeweils am Vortag, bis 15.00 Uhr)

Stadt Liestal, Bereich Betriebe, Nonnenbodenweg, 4410 Liestal

Name Vorname

Adresse

Telefon P Telefon G

Häckseldienst vom

Ich habe ca. m³ loses Astmaterial

Unterschrift

ABFALLWESEN

Altpapiersammlung

Die nächsten Papiersammlungen:

Samstag, 17. März 2018 (Vereine)

Mittwoch, 18. April 2018 (Lottner AG)

Bitte Papier am Sammeltag vor 07.00 Uhr gebündelt an den Strassenrand stellen.

Zu spät bereitgestelltes Papier wird nicht mehr abgeholt.

Altmetallabgabe

Immark AG, Unterfeldstrasse 15a, 4410 Liestal

Öffnungszeiten: Mo–Fr 07.00–12.00 Uhr, 13.00–17.00 Uhr. Plus jeden ersten Samstag im Monat von 09.00–13.00 Uhr.

STADTVERWALTUNG

Öffnungszeiten Stadtverwaltung

Alle Verwaltungsabteilungen

Mo 07.30 – 11.30 Uhr

Di 08.00 – 11.30 Uhr / 13.30 – 16.30 Uhr

Mi 10.30 – 18.30 Uhr **durchgehend**

Do 08.00 – 11.30 Uhr / 13.30 – 16.30 Uhr

Fr 08.00 – 11.30 Uhr

Telefon / Informationsschalter

Zusätzlich zu den normalen Öffnungszeiten der Verwaltungsabteilungen:

Mo 13.30 – 16.30 Uhr

Fr 13.30 – 16.30 Uhr

Feiertage März / April

Gründonnerstag, 29. März 08.00–11.30 Uhr

Karfreitag, 30. März, ganztags geschlossen

Ostermontag, 2. April, ganztags geschlossen

Termine ausserhalb der Öffnungszeiten können Sie telefonisch vereinbaren.

Stadtverwaltung Liestal

Rathausstrasse 36, 4410 Liestal, Tel. 061 927 52 52,

Fax 061 927 52 69, stadt@liestal.bl.ch

Werkhof

Nonnenbodenweg, 4410 Liestal

Tel. 061 927 53 00, Fax 061 927 52 88

betriebe@liestal.bl.ch

Abgabestelle für Karton, Metall, Altöl, Polystyrol und Elektronikschrott

Immark AG, Unterfeldstrasse 15a, Liestal

Tel. 058 360 74 74

Mo–Fr 07.00–12.00 und 13.00–17.00 Uhr,

jeden 1. Samstag im Monat 09.00–13.00 Uhr

NOTRUFNUMMERN

Allgemeiner Notruf 112

Polizei 117

Feuerwehr 118

Sanität 144

Vergiftungen 145

REGA 1414

Medizinische Notrufzentrale 061 261 15 15

Kantonspolizei BL 061 553 34 34

Elektrizität / Elektra Baselland 0800 325 000

Gas / Industrielle Werke Basel 0800 400 800

Wasserversorgung Stadt Liestal 079 644 88 55

IMPRESSUM

«Liestal aktuell» ist das amtliche Publikationsorgan der Behörden der Stadt Liestal. Es wird unentgeltlich an sämtliche Haushalte, Unternehmen und Institutionen in der Stadt Liestal verteilt.

Redaktion: Stadtverwaltung Liestal

Redaktionsteam: Daniel Spinnler (Stadtpräsident), Carmen Wild

Anschrift: Stadtverwaltung, Redaktion Liestal aktuell, Carmen Wild, Rathausstrasse 36, 4410 Liestal, Tel. 061 927 52 64, insetrate@liestal.bl.ch

Auflage: 7'800 Ex.

Erscheinungsweise: 10 mal pro Jahr

Layout: Traktor Grafikatelier, Münchenstein

Druck: AZ Print

STADTBAUAMT

Informationen zu Baustellen

www.liestal.ch > Verwaltung > Departemente/
Bereiche > Stadtbauamt > Baustellen

Wohnen in Liestal – Mehr von Leben



Liestal bietet ein vielfältiges Angebot an gutem Wohnraum – und viel Freizeit ganz in der Nähe
www.in-liestal.ch

KAFFEEMASCHINE?

Beratung, Service, Verkauf
und Reparaturen:

Saeco, Jura, Rotel, Siemens
DeLonghi & weitere



DETTWILER
GmbH

Kasernenstrasse 72, 4410 Liestal
Tel.: 061 922 18 66, Fax: 061 922 18 67
www.dettwiler-kafi.ch

irema
haushaltapparate

Reparaturen
Verkauf

061 981 44 08

Rössligasse 18 Gelterkinden



Der Sandmaler kommt...

Freitag, 23. März 2018
Hauptstrasse 138 in Lausen
Türöffnung 19.30
Programmstart 20.30 Uhr



DACH+HOLZTECH & ESCHER HUUS laden ein:

Urs Rudin & Oli Oesch

Das Künstler-Duo präsentiert
ein abwechslungsreiches Abendprogramm
mit „Sandphonien“, Interpretationen von Oldies
und Mani Matter Liedern.

Eintritt 20.- CHF, nur mit Anmeldung!
Platzzahl beschränkt („es het, solange het“)
Getränkeausschank

Anmelden unter:
www.dach-holztech.ch
oder Tel. 061-922 17 77



**UNSER
SERVICE
MACHT DEN
UNTERSCHIED**

SERVI-TEC

Service und Verkauf von Haushaltgeräten
Das Beste für Küche und Waschraum

Wolfgasse 4 | 4415 Lausen
Tel. 061 923 91 21 | www.servi-tec.ch

CYCLING EMOTION - BIKE SHOP RADAG - LIESTAL FÜR JEDEN DAS RICHTIGE VELO.

Für Amelie das Laufrad von Early Rider. Für Tim das Sport Elite SE24 von BMC. Für Papa die ROADMACHINE von BMC. Für Mama das trendige Ebike von EBIKE Das Original. Für Alle: **TOP SERVICE UND SUPER BEDIENUNG.**

Bike Shop Radag - Cycling Emotion Rheinstrasse 47 4410 Liestal
Tel. 061 901 45 52 www.cyclingemotion.ch

FRÜHLINGS-
AUSSTELLUNG
16.3.18 - 18.3.18
10% AUSSTELLUNGS-
RABATT



CYCLING EMOTION
bike shop radag

PRICE
your style - your bike

BMC
SPORTS EQUIPMENT

+ **STROMER**

EBIKE
das original



Stadt Liestal

Bildung/Sport

Die Sprachlerngruppe – der Weg in eine erfolgreiche Schulzeit

für Kinder, welche über geringe oder keine Deutschkenntnisse verfügen und zwischen dem 1.8.14 und 31.7.15 geboren sind (1 Jahr vor Kindergarten-Eintritt). Das Angebot ist kostenlos.

Grupi për mësimin e gjuhës

për fëmijët, të cilët kanë pak ose aspak njohuri nga gjuha gjermane, të cilët janë të lindur nga data 1.8.14 deri më 31.7.15 (1 vit para fillimit të mësimin parashkollor (Kindergarten). Oferta është falas.

Grupa zu učenje jezika

Stoji deci na raspolaganje koje imaju malo ili nikakvog poznavanja nemackog jezika, za decu koja su rođena između 1.8.14 i 31.7.15 (1 godina pre predškolskog). Ponuda je besplatna.

Aulas de Alemão

para crianças com pouco ou nenhum conhecimento da língua alemã e que nasceram entre 1.8.14 e 31.7.15 (um ano antes de irem para o jardim de infancia). O serviço é gratuito.

Dilögrenme gurublari

Almanca bilmeyen veya çok az almanca olan ve 1.8.14 ile 31.7.15 arası doğan çocuklar için (Kindergartenden bir yıl önce). Arz ücretsizdir.

Gruppo d'apprendimento linguistico

Per bambini nati tra il 1.8.14 e il 31.7.15 (un anno prima dell'ingresso alla Scuola Materna), i quali posseggono una limitata o alcuna conoscenza del tedesco. L'offerta è gratuita.

Grupo de aprendizaje lingüístico

Destinado a niños con pocos, o ningún conocimiento de la lengua alemana, y los cuales hayan nacido entre el 1.8.14 y el 31.7.2015; un año antes de comenzar el Jardín de Infancia.

መደብ ናይ ቋንቋ ጂርመን ትምህርት ንሕጻውንቲ

ጂርመን ቋንቋ ዘይዘረቡ ወይ ናማ ቁሩብ ዝዘረቡ ሕጻውንቲ ካብ 01.08.2014 ክስካብ ዕለት 31.07.2015 ዝተወለዱ ሕጻውንቲ ፡፡ኣብ መዋዕልቲ ሕጻናት ኪንጸርገርቲን ንዓመታ ዝጅምሩ ሕጻውንቲ፡፡ ክስካብ ዕለት 22.04.2016 ክምዝገቡ ይከዕሉ ኣዮም ኣዚ ቋንቋ ጂርመን ትምህርት ንሕጻውንቲ ሰልጹ ዘይክፈሎ ናጻ ኣገልግሎት ምጥቲ ንሕብር

مجموعة تعلم اللغة

31.07.2015 و 01.08.2014 (سنة واحدة قبل دخولهم الى روضة للأطفال الذين لديهم معرفة قليلة أو لا يعرفون اللغة الألمانية والمولودون بين الأطفال) . هذا العرض مجاناً. التسجيل حتى 22 أبريل 2018

Einladung zu einem Informations-Abend,

Dienstag, 10. April 2018, 20 Uhr, Rathaus Liestal, Stadtsaal, 3. Stock

Wir informieren Sie gerne persönlich über das kostenlose Angebot der Schule Liestal

- speziell ausgebildete Lehrpersonen fördern Ihre Kinder in der deutschen Sprachkompetenz
- die Kinder pflegen den sozialen Umgang in einer kleinen Gruppe und eignen sich Grundfähigkeiten an, die im Kindergarten vorausgesetzt werden

Bei Verständigungsproblemen steht es Ihnen frei, eine Person aus Ihrem persönlichen Umfeld mitzunehmen. Sie können uns aber auch kontaktieren und wir werden für die gewünschte Übersetzung besorgt sein.

Weitere Auskünfte: Sekretariat Primarstufe, Rathausstrasse 36, Telefon 061 927 53 70

Wir freuen uns Sie kennen zu lernen!
Schulleitung Primarstufe Liestal